

# Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars  
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,  
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 20

Montag, den 11. Juni 2012

Nummer 6



Gemeinde  
Pantelitz

725 Jahre  
1287-2012

**Sie sind herzlich eingeladen**

*mitmachen, begegnen, erfreuen,  
entdecken, miteinander genießen  
und feiern*

*An unterschiedlichen Tagen gibt es  
für Jung und Alt viel zu erleben!  
**Finden Sie Ihre Veranstaltung***



Nieparser Amtskurier auch unter [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de)

# Amtliche Mitteilungen

## Amt Niepars

### Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b  
18442 Niepars

### Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

<b>E-Mail:</b>	amt-niepars@t-online.de	<b>Vorwahl:</b>	
<b>Homepage:</b>	www.amt-niepars.de		038321 ...
<b>Fax:</b>	Hauptamt/Kämmerei:		661-61 661-26
	Ordnungsamt:		661-28
	Bauamt:		661-63

<b>Amtsvorsteherin:</b>	Frau Iris Basinski	661-10
<b>Leitender Verwaltungsbeamter:</b>	Herr P. Forchhammer	661-10

### Hauptamt

<b>Sekretariat/Zentrale</b>	Frau K. Schmidt	661-10
<b>SB Hauptamt/Versicherungen</b>	Frau K. Pense	661-11
<b>SB Hauptamt/Amtskurier</b>	Frau V. Stiller	661-12
<b>SB Standesamt/Namensänderung/Personalwesen</b>	Frau H. Wilde	661-13
<b>SB Entgelt/Arbeitsförderung</b>	Frau I. Holst	661-14
<b>SB Schulen/Kita/Übernahme Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung</b>	Frau I. Kühl	661-15

### Kämmerei

<b>Leiterin</b>	Frau E. Just	661-20
<b>Kassenleiterin</b>	Frau W. Schmidt	661-21
<b>SB Kasse</b>	Frau I. Basinski	661-22
<b>SB Anlagenvermögen (Doppik)</b>	Frau K. Schuldt	661-43
<b>SB Vollstreckung</b>	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
<b>SB Steuern</b>	Frau Heinig	661-25

### Ordnungsamt

<b>Leiter</b>	Herr L. Zimmer	661-30
<b>SB Ordnungsrecht/Gewerbe</b>	Frau R. Dahlke	661-31
<b>SB Einwohnermeldeamt</b>	Frau B. Koch	661-35
<b>SB Wohngeld/Administrator</b>	Herr R. Möller	661-36
<b>SB Ordnungsamt/Kultur</b>	Frau H. Orłowski	661-37

### Bauamt

<b>Leiterin</b>	Frau U. Busse	661-40
<b>SB Bauamt/Planungsrecht</b>	Frau G. Eckardt	661-41
<b>SB Bauamt/Beiträge</b>	Frau M. Prill	661-42
<b>SB Liegenschaften</b>	Frau S. Stiller	661-45

<b>Amtsjugendpfleger</b>	Herr Benedikt Banaszkiwicz	038321 60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

<b>Hausmeister/Amtsarbeiter</b>	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

## Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
<b>Niepars:</b>		
Frau Bärbel Schilling Tel.: privat 038321 286 jeden 2. und 4. Dienstag 038321 60480 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	Gemeindebibliothek Niepars, Friedensstraße 19, Niepars	nach Vereinbarung
<b>Pantelitz:</b>		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Pantelitz, Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
<b>Kummerow:</b>		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
<b>Groß Kordshagen:</b>		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
<b>Lüssow:</b>		
Frau Verena Kuphal Tel.: 03831 498238 0170 6131143	Hauptstraße 18 a, Langendorf	jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr o. nach Vereinbarung
<b>Neu Bartelshagen:</b>		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
<b>Steinhagen:</b>		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
<b>Jakobsdorf:</b>		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
<b>Wendorf:</b>		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
<b>Zarrendorf:</b>		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

**Stand: 06.02.2012**

## Kinder- und Jugendarbeit im

	<p>Jugendpflegerin <b>Kerstin Jaede</b>          Kontakt: 0176 / 630 980 18          Schwerpunkte:          - Kinderclubs          - Mädchenarbeit          - Kreatives          - Kochkurse</p>	
Amt Niepars	Institut Lernen und Leben e.V.	
	<p>Jugendpfleger <b>Christian Tobias „Jonas“</b>          Kontakt: 0174 / 94 72 735          Schwerpunkte:          - Erlebnispädagogik          - Werkstatt          - Sport und Klettern          - Rettungsschwimmer</p>	
Institut Lernen und Leben e.V.	Amt Niepars	

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amt Niepars

**Amt Niepars**  
**- Die Amtsvorsteherin -**

#### Bekanntmachung

Am Montag, dem 18. Juni 2012, findet um 19:00 Uhr die nächste Sitzung des Amtsausschusses Niepars im Sitzungssaal (Erdgeschoss) des Amtes Niepars, Gartenstraße 13b in 18442 Niepars statt.

#### Tagesordnung:

##### A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2011
5. Ehrung von Mandatsträgern durch den Städte- und Gemeindetag
6. Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Finanzplan 2011 - 2015  
Drucksache 43/2012
7. Hauptsatzung des Amtes Niepars  
Drucksache 44/2012
8. Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Niepars nach § 136 Kommunalverfassung M-V Drucksache 45/2012
9. Beschluss über die Annahme von Spenden  
Drucksache 46/2012
10. Informationen der Amtsvorsteherin
11. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

##### B) Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten  
Drucksache 47/2012
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Informationen der Amtsvorsteherin
4. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

gez. *Iris Basinski*  
**Amtsvorsteherin**

f. d. R.  
 gez. *Peter Forchhammer*  
**Ltd. Verw.-Beamter**

Ausgehängt am: Amtskurier Ausgabe 6/2012

### Gemeinde Lüssow

**AMT NIEPARS**  
 Die Amtsvorsteherin

#### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 18.04.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 111/25, Flur 1, Gemarkung Langendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/1/-/

**Beschluss-Nr.: 152-24/12**

Vergabe der Bauleistung „Bau und Lieferung eines Tresens“ für das Dorfgemeinschaftshaus in Langendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o.g. Bau- und Lieferleistung an die Tischlerei Klawier aus Lüssow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/

**Beschluss-Nr.:153-24/12**

Bauantrag Abbruch Schuppen und Errichtung, Gemarkung Langendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-

**Beschluss-Nr.: 154-24/12**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 04.06.2012

Im Auftrag

**Stiller**

---

## Gemeinde Neu Bartelshagen

---

**AMT NIEPARS**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 24.04.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 100,00 EUR - E.ON edis AG, - Spende Kinderfest

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 111-18/12**

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach Richtlinie FöRi-GeF für das Projekt „Nachhaltige Gewässerentwicklung im Unterlauf des Grabens aus Kummerow Heide (Graben 3/3)“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, für die o.g. Maßnahme einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Gewässern und Feuchtlebensräumen (FöRiGeF) beim StALU Vorpommern einzureichen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 112-18/12**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt über die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung der Ortslage Zühlendorf.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 113-18/12**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Satzung über die Klarstellung und Ergänzung der Ortslage Zühlendorf.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 114-18/12**

Art und Lage der erforderlichen Ausgleichspflanzungen im Rahmen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zühlendorf

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Variante 3 entsprechend der Karte der Satzung zum Beschluss Drucksache 150/2012 zur Art und Lage der Ausgleichspflanzung im Rahmen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zühlendorf.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 115-18/12**

Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, der Beschluss-Nr. 12-2/09 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 116-18/12**

Bauvoranfrage Neubau eines Ferienhauses, Gemarkung: Neu Bartelshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 117-18/12**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 04.06.2012

Im Auftrag

**Stiller**

---

## Gemeinde Pantelitz

---

**AMT NIEPARS**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 24.04.2012 die **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde Pantelitz (Sondernutzungsgebührensatzung)** beschlossen.

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde Pantelitz (Sondernutzungsgebührensatzung) wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 14.05.2012

Im Auftrag

**Stiller**

### **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde Pantelitz**

**(Sondernutzungsgebührensatzung)**

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung KV M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1998 GVOBl. M-V S. 29, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.03.2004 (GVOBl. M-V S. 205 in Verbindung mit den § 28 Abs. 4 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13.01.1993, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21.07.1998 (GVOBl. M-V S. 647), der §§ 6 Abs. 3 und 13 des Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 01.06.1993 (GVOBl. M-V S. 522, berichtigt durch GVOBl. S. 916) sowie § 8 Abs. 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) vom 19.04.1994 (GVOBl. I S. 854), in der Neufassung vom 20.02.2003 (BGBl. I 2003, 286) und des § 12 der Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde vom 19.10.2005 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz am 24.04.2012 folgende Gebührensatzung beschlossen:

**§ 1****Geltungsbereich**

Für die Sondernutzung an den öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wegen und Plätze (öffentlichen Straßen) der Gemeinde und in den Ortsdurchfahrten von Landes- und Kreisstraßen werden Sondernutzungsgebühren nach den nachfolgenden Bestimmungen erhoben.

**§ 2****Entstehung und Fälligkeit der Gebühr**

(1) Die Gebührenpflicht entsteht:

1. unabhängig von der tatsächlichen Nutzung der öffentlichen Straßenfläche mit Erteilung der Sondernutzungserlaubnis.
  2. bei unerlaubter Sondernutzung mit dem Beginn des Gebrauchs der öffentlichen Straße.
- (2) Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschuldner fällig, wenn nicht die Behörde im Bescheid einen späteren Zeitpunkt festgesetzt hat.

**§ 3****Gebührensschuldner**

(1) Gebührenschuldner ist:

1. der Antragsteller,
2. derjenige, der die Gebührenpflicht durch die Abgabe einer entsprechenden Erklärung gegenüber der zuständigen Behörde übernommen hat,
3. der durch die Sondernutzung Begünstigte,
4. derjenige, der ohne die erforderliche Erlaubnis die im § 1 der Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde Pantelitz genannten öffentlichen Verkehrsräume zu Sondernutzungen gebraucht.

(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

**§ 4****Gebührenfreiheit**

(1) Eine Sondernutzungsgebühr wird nicht erhoben:

1. von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land, den Landkreisen und den Gemeinden, sofern dies auf Gegenwärtigkeit beruht und die Sondernutzung nicht ihre wirtschaftlichen Unternehmen betreffen und/oder die Gebühr einem Dritten als Veranstalter auferlegt ist.
2. von Politischen Parteien im Sinne des Parteiengesetzes vor Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen für die Werbung durch Großtafeln. Plakattafeln und Lampenmasten bis zu einer Größe von DIN A I sowie Stehpulte und Informationsstände, die Nutzung gewerblicher Werbeanlagen bleibt hiervon unberührt.
3. für das Aufstellen von mobilen Dekorationsgegenständen, wie Zierpflanzen, Vasen, Kübel, Fahrradständer und dgl. soweit es sich nicht um Werbeeinrichtungen handelt.

(2) Eine Gebührenbefreiung oder -ermäßigung kann auf Antrag oder von Amtswegen gewährt werden, wenn

1. im Einzelfall an der Sondernutzung ein öffentliches Interesse besteht und die Sondernutzung ohne jede kommerzielle Absicht ausgeübt wird,
2. die Sondernutzung ausschließlich einem gemeinnützigen Zweck dient.

**§ 5****Gebührenbemessung**

(1) Berechnungsgrundlagen für die Bemessung der Gebühren sind:

1. die Art und das Ausmaß der Einwirkung auf den Gemeingebrauch (zu berücksichtigen sind insbesondere die Zeitdauer und der Umfang der Sondernutzung),
  2. der wirtschaftliche Vorteil aus der Sondernutzung.
- (2) Die Höhe der Gebühr ergibt sich aus der Anlage zu dieser Gebührensatzung (Gebührentabelle).

**§ 5****Gebührenbemessung**

(3) Berechnungsgrundlagen für die Bemessung der Gebühren sind:

3. die Art und das Ausmaß der Einwirkung auf den Gemeingebrauch (zu berücksichtigen sind insbesondere die Zeitdauer und der Umfang der Sondernutzung),
  4. der wirtschaftliche Vorteil aus der Sondernutzung.
- (4) Die Höhe der Gebühr ergibt sich aus der Anlage zu dieser Gebührensatzung (Gebührentabelle).

**§ 6****Gebührenberechnung**

(1) Bei nach Metern oder Quadratmetern zu berechnenden Gebühren werden angefangene Maßeinheiten voll berechnet.

(2) Im übrigen gelten die in der Anlage zu dieser Satzung festgelegten Maßstäbe.

(3) Erfüllt eine einheitliche Sondernutzung mehrere im Gebührentarif gesondert aufgeführte Tatbestände, wird nur die Gebühr nach dem Tatbestand berechnet, der die höchste Einzelgebühr ausweist. Eine Mehrfachveranlagung ist ausgeschlossen. Soweit Sondernutzungen nicht im Gebührentarif aufgeführt sind, bleiben sie gebührenfrei.

(4) Bei Sondernutzungen, für die Gebühren nach Jahren bemessen werden und im Laufe eines Jahres beginnen oder enden, wird für jeden angefangenen Monat ein Zwölftel der Jahresgebühren erhoben. Ist eine Gebühr nach Tagen, Wochen oder Monaten bemessen, wird die hierfür angesetzte volle Gebühr auch dann erhoben, wenn die Sondernutzung nur während eines Teils des jeweiligen Zeitraumes ausgeübt wird.

(5) Die nach Gebührentarif jährlich, monatlich, wöchentlich oder täglich zu erhebende Gebühr wird für jeden angefangenen Kalendermonat, jede angefangene Kalenderwoche oder jeden angefangenen Tag berechnet.

(6) Die errechnete Gebühr wird auf volle EUR-Beträge aufgerundet.

**§ 7****Gebührenerstattung**

(1) Ein Anspruch auf Gebührenerstattung besteht nicht:

1. wenn der Gebührenschuldner die Sondernutzung vor Zeitablauf aufgibt,
2. wenn die Sondernutzungserlaubnis aus Gründen, die der Gebührenschuldner zu vertreten hat, widerrufen wird.

(2) Im voraus entrichtete Gebühren können zeitanteilig erstattet werden, wenn die Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerrufen wird, die der Gebührenschuldner (§ 3) nicht zu vertreten hat. § 276 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) vom 18. August 1896 (BGBl. S. 105), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2001 (BGBl. I S. 266), gilt entsprechend.

(3) Zur Höhe der Erstattung gelten die Bestimmungen des § 13 KAG M-V.

**§ 8****Übergangsbestimmungen**

Auf Sondernutzungen, für die eine Erlaubnis oder Genehmigung vor Inkrafttreten dieser Gebührensatzung erteilt worden ist, gilt die Gebührentabelle der außer Kraft getretenen Gebührensatzung.

**§ 9****Verwaltungsgebühren**

Die Vorschriften über die Erhebung von Verwaltungsgebühren bleiben unberührt.

**§ 9****Inkrafttreten**

Die Gebührensatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Pantelitz,

Schulz-Weingarten  
Bürgermeister

**Satzung über die Erhebung von Gebührentarif zur  
Satzung über die Sondernutzung an/auf öffentlichen  
Straßen, Wegen und Plätzen und über das Aufstellen  
von Werbeanlagen in der Gemeinde Pantelitz**

Nutzungsart	Höhe der Gebühr in Euro	Mindest- beitrag in Euro
1. Straßen- und Wegean- schlüsse, Grundstückseinfahrten innerhalb der Ortslage, die über den Gemein- gebrauch hinausgehen.	30,00	
2. Werbetafeln, Werbemittel, Leuchtreklame, Fahnen je qm Werbefläche und Jahr bis zu 6 Monaten 50% der Gebühr (auf bzw. über öffentl. Flächen)	100,00	50,00
3. Werbeaufsteller je Stück mtl.	5,00	
4. Aufstellen von Wohn- und Bauwagen und anderen Baustelleneinrichtungen pro qm und Woche	2,00	10,00
5. Saisonbedingte Verkaufs- stände bis 10 qm und Tag	15,00	15,00
6. Ambulante Verkaufsstände auf öffentlichen Wegen, Plätzen und Straßen der Gemeinde mit Sondernutzungszeiten ab 1 Stunde/Tag		
<b>Verkauf von:</b>		
a) Lebensmittel des täglichen Bedarfs Fleischer/Bäcker: pro Stand und Tag Gemeinde bis 10 qm		15,00
b) Gärtnerische Produkte: pro Stand und Tag bis 10 qm Standfläche pro Stand u. Std. über 10 qm - 15 qm Standfläche pro Stand u. Std. ab 15 qm Standfläche		4,00 5,00
c) Sonstiges pro Stand u. Std. bis 10 qm Standfläche pro Stand u. Std. über 10 qm - 15 qm Standfläche pro Stand u. Std. je weitere 5 qm über 15 qm		4,00 5,00 1,00
7. Zirkus, Rummel, Schausteller, Zeltfeste u.ä. je angefangener Tag	12,50	50,00
8. Sondernutzung für Ablagerung von Bauschutt Material und Geräten ab 4. Tag a) allgem. Gebrauchs- flächen pro qm und Tag		2,00 8,00

Nutzungsart	Höhe der Gebühr in Euro	Mindest- beitrag in Euro
b) Bau bzw. Rekon- struktion von Wohnhäusern in Eigenleistung		
1. Jahr bis 20 qm monatl.	50,00	
2. Jahr bis 12 qm monatl.	100,00	
3. Jahr pro qm und Tag	1,00	5,00
9. Sondernutzung von Straßen mit Ein- schränkung des Verkehrs		
a) Aufstellen von Fahrrad- ständern jährlich	15,00	

**AMT NIEPARS**  
**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 24.04.2012 die **Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im Gebiet der Gemeinde Pantelitz** beschlossen.

Die Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im Gebiet der Gemeinde Pantelitz wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 14.05.2012

Im Auftrag

**Stiller**

### Satzung für Sondernutzungen an öffent- lichen Straßen, Wege und Plätze im Gebiet der Gemeinde Pantelitz

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung KV M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1998 (GVOBl. M-V S. 29), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.03.2004 (GVOBl. M-V S. 205) in Verbindung mit den §§ 22 ff Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21.07.1998 (GVOBl. M-V S. 647) sowie § 8 Abs. 1 und 3 Bundesfernstraßengesetz (FstrG) vom 19.04.1994 (BGBl. I, S. 854), in der Neufassung vom 20.02.2003 (BGBl. I 2003, 286) hat die Gemeindevertretung Pantelitz in ihrer Sitzung am 24.04.2012 folgende Satzung beschlossen.

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Sondernutzungen an dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen (öffentlichen Straßen) der Gemeinde und Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie sonstigen öffentlichen Straßen. Zu den öffentlichen Straßen gehören der Straßenkörper, der Luftraum der Straßen, das Zubehör und die Nebenanlagen (§ 2 Abs. 2 StrWG M-V und § 1 Abs. 4 FStrG).



**§ 2****Grundsatz der Erlaubnispflicht**

(1) Die Benutzung der in § 1 bezeichneten Straßen über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzungen) bedarf, soweit nicht §§ 3 oder 4 eingreifen oder in dieser Satzung anderes bestimmt ist, der Erlaubnis der Gemeinde.

(2) Der Erlaubnis bedarf auch die Erweiterung oder die Änderung einer Sondernutzung.

(3) Die Benutzung ist erst nach schriftlicher Erteilung und nur im festgelegten Umfang der Erlaubnis zulässig. Darüber hinaus darf die Sondernutzung erst nach Vorliegen anderer erforderlicher Genehmigungen, Erlaubnisse und/oder Bestimmungen ausgeführt werden.

(4) Werbung ist generell mit der Gemeinde Pantelitz abzustimmen.

**§ 3****Gestattung nach bürgerlichem Recht**

Die Einräumung von Rechten zur Benutzung der Straße richtet sich nach bürgerlichem Recht, wenn die Benutzung über den Gemeingebrauch hinaus

- a) den Gemeingebrauch nicht beeinträchtigt, wobei eine vorübergehende Beeinträchtigung für Zwecke der öffentlichen Versorgung außer Betracht bleiben (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 StrWG M-V und § 8 Abs. 10 FStrG), oder
- b) eine sonstige öffentliche Straße betrifft (§ 24 Abs. 2 StrWG M-V).

**§ 4****Entbehrlichkeit einer Sondernutzungserlaubnis**

(1) Einer Sondernutzungserlaubnis bedarf es nicht, soweit für die beabsichtigte Nutzung eine Straßenverkehrsrechtliche Erlaubnis erforderlich ist (§ 22 Abs. 7 StrWG M-V).

In diesem Fall ist die Erlaubnis bei dem Landrat des Landkreises Nordvorpommern zu beantragen.

(2) Keiner Sondernutzungserlaubnis bedarf eine Versammlung im Sinne des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge - Versammlungsgesetz -.

(3) Werden Jahrmärkte oder sonstige wiederkehrende Veranstaltungen auf Grund gewerblicher oder sonstiger Vorschriften von der Gemeinde genehmigt, so bedarf es keiner Sondernutzungserlaubnis.

(4) Für Veranstaltungen anerkannter Religionsgemeinschaften, der Gewerkschaften, karitativer Verbände und ähnlicher gemeinnütziger Vereinigungen bedarf es keiner Sondernutzungserlaubnis. Das gilt auch für die Inanspruchnahme der Gemeindestraßen für religionsbezogene und ähnliche Einrichtungen, wie Altäre, Rednertribünen, Fahnenmasten, die aus Anlass der genannten Veranstaltungen aufgestellt werden. Die Bestimmungen des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge - Versammlungsgesetz - bleiben ungerührt.

**§ 5****Erlaubnisfreie Nutzungen**

(1) Ohne Sondernutzungserlaubnis dürfen auf Fußwegen und in Fußgängerzonen durchgeführt werden:

- a) bis 30 cm in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreichende Bauteile, z. B. Gebäudesockel, Fensterbänke, Kellerlichtschächte, Vordächer, Aufzugsschächte für Waren und Mülltonnen in Gehwegen,
- b) Errichtung von Werbeanlagen an der Stätte der Leistungen und Warenautomaten, die nicht mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen
- c) das Anbringen von Sonnenschutzdächern ab 2,50 m Höhe
- d) die Errichtung von Werbeanlagen und Verkaufseinrichtungen mit Warenauslagen, die vorübergehend mit einer baulichen Anlage am Boden angebracht oder aufgestellt werden und nicht mehr als 30 cm in den Straßenraum hineinragen
- e) dem Fußgängerverkehr muss eine Breite von 75 cm verbleiben. Die Erlaubnispflicht nach anderen Vorschriften (et-

wa Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen, Sanierungssatzungen) bleiben unberührt.

(2) Erlaubnisfrei sind auch:

- a) die Ausschmückung von Straßen- und Häuserfronten für Feiern, Feste, Umzüge und ähnliche Veranstaltungen zur Pflege des Brauchtums sowie für kirchliche Prozessionen;
- b) einzeln auf Fußwegen und in Fußgängerzonen auftretende Straßenmusikanten (ohne elektroakustische Verstärker) ohne einen längerzeitigen Verbleib auf dem Standplatz (30 Minuten),
- c) vorübergehende Betätigungen auf Fußwegen und in Fußgängerzonen, die der Durchführung von parteilichen, gewerkschaftlichen, religiösen, karitativen oder gemeinnützigen Belangen oder der allgemeinen Meinungsäußerung dienen, soweit hierzu nicht die Errichtung von verkehrsfremden Anlagen notwendig ist;
- d) kommerzielle Werbung, soweit hierzu nicht die Einrichtung von verkehrsfremden Anlagen notwendig ist.)

(3) Erlaubnisfrei sind weiterhin:

- a) die vorübergehende Lagerung von Brennstoffen, Baumaterialien sowie Umzugsgut auf Gehwegen und Parkstreifen am Tage der An- bzw. Abfuhr, sofern die Verkehrsteilnehmer hierdurch nicht gefährdet werden,
- b) das Aufstellen von Hausmüll- und Reststoffbehältern,
- c) das Anbringen und Aufstellen von Briefkästen herkömmlicher Abmessungen.

(4) Erlaubnisfrei sind ferner Autonotrufsäulen, Notrufsäulen, Stromkästen, Wartehäuschen für Öffentliche Verkehrsmittel ohne Werbeträger und Fahrkartenautomaten.

(5) Ist auf Grund der Besonderheiten des Einzelfalls zu besorgen, dass ein erlaubnisfreie Sondernutzung Belange des Straßenbaus, Belange der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs oder anderweitige straßenbezogene Belange beeinträchtigt, kann die Sondernutzung eingeschränkt oder untersagt werden.

**§ 6****Antrag auf Sondernutzungserlaubnis**

(1) Die Sondernutzungserlaubnis wird auf Antrag erteilt. Er ist schriftlich zu stellen und soll in der Regel spätestens 14 Tage vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung bei der Gemeinde über das Amt Niepars eingehen.

(2) Der Antrag muss mindestens die Angaben über

1. den Ort
2. Art und Umfang und
3. Dauer der Sondernutzung, sowie
4. Angaben über die Maßnahmen zur Beseitigung der durch die Sondernutzung entstehenden Verunreinigungen enthalten.

Die Gemeinde kann Erläuterungen durch Zeichnung, textliche Beschreibung- oder in sonst geeigneter Weise erlangen.

(3) Ist mit der beantragten Sondernutzung eine Behinderung oder Gefährdung des Verkehrs oder eine Beschädigung der Straße oder die Gefahr einer solchen Beschädigung verbunden, so muss der Antrag darüber hinaus Angaben über ein Konzept zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung

1. ein Konzept zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung
2. ein Konzept zum Schutz der Straße, bzw. zur Umgestaltung derselben enthalten.

(4) Werden mit der Sondernutzung Einschränkungen bzw. Serungen des öffentlichen Verkehrsraumes erforderlich, muss der Antrag darüber hinaus Angaben über

1. die notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen und
2. einen Plan über die notwendige Beschilderung enthalten.

**§ 7****Erlaubnisversagung**

(1) Die Erlaubnis ist in der Regel zu versagen, wenn durch die Sondernutzung oder die Häufung von Sondernutzungen eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der Sicherheit oder Leichtig-

keit des Verkehrs zu erwarten ist, die auch durch Erteilung von Bedingungen und Auflagen nicht ausgeschlossen werden kann.

(2) Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn den Interessen des Gemeingebrauchs, insbesondere der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs, des Schutzes des öffentlichen Verkehrsgrundes oder anderer straßenbezogener Belange, der Vorrang gegenüber den Interessen des Antragstellers gebührt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn:

1. der mit der Sondernutzung verfolgte Zweck ebenso durch die Inanspruchnahme privater Grundstücke erreicht werden kann;
2. die Sondernutzung an anderer geeigneter Stelle bei geringerer Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs erfolgen kann;
3. die Straße oder ihre Ausstattung durch die Art der Sondernutzung und/oder deren Folgen beschädigt werden kann und der Erlaubnisnehmer nicht hinreichend Gewähr bietet, dass die Beschädigung auf seine Kosten unverzüglich wieder behoben wird, zu befürchten ist, dass durch die Sondernutzung andere Personen gefährdet oder in unzumutbarer Weise belästigt werden können.

(3) Im Gemeindegebiet der Gemeinde Pantelitz ist die Gemeinde berechtigt, die Zahl der Wahlplakate zu beschränken und auch bestimmte Standorte - etwa aus Gründen der Verkehrssicherheit - auszunehmen.

Zulässig sind maximal 3 Plakate je Ortsteil und Partei. Die jeweilige Partei hat eine Kautions von 5,00 EUR pro Plakat zu hinterlegen. Die Plakatwerbung ist innerhalb von 2 Wochen nach dem Wahltag aus dem öffentlichen Raum zu entfernen. Danach ist die Gemeinde berechtigt, die Plakate zu entfernen und die bezahlte Kautions einzubehalten.

(4) Verstößt die beabsichtigte Sondernutzung gegen andere ordnungsrechtlichen Vorschriften, so kann die Erlaubnis versagt werden, wenn die Handlung durch die zuständige Ordnungsbehörde vollziehbar untersagt ist oder mit Sicherheit zu erwarten ist, dass diese die Handlung untersagen wird.

## § 8

### Sondernutzungserlaubnis

(1) Die Erlaubnis wird auf Zeit oder Widerruf erteilt. Sie kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden, wenn dies zur Wahrung der Belange des Straßenbaus, der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs oder anderweitige straßenbezogene Belange erforderlich ist.

(2) Soweit eine Sondernutzung im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Gewerbes ausgeübt wird, hat die Sondernutzungserlaubnis eine Beschränkung der Ausübung der Sondernutzung auf die Zeit der gewerberechtlich zulässigen Offenhaltung des Gewerbebetriebes auszusprechen. Dies gilt nicht für Warenautomaten.

(3) Die Erlaubnis- oder Genehmigungspflicht nach anderen Vorschriften wird durch die Sondernutzungserlaubnis nicht berührt.

(4) Die erteilte Sondernutzungserlaubnis gilt nur für den Erlaubnisnehmer. Erlaubnisnehmer ist derjenige, welchem die Sondernutzungserlaubnis erteilt wurde. Weder eine Überlassung an Dritte, noch die Wahrnehmung durch Dritte, die nicht Erlaubnisnehmer sind ist ohne Gestattung durch die Gemeinde gestattet.

(5) Die Sondernutzungserlaubnis umfasst nicht andere erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse oder Bewilligungen (§ 22 Abs. 3 Str. WG M-V).

## § 9

### Pflichten des Erlaubnisnehmers

(1) Der Erlaubnisnehmer hat die Anlagen so zu errichten und zu unterhalten, dass in den Anforderungen der Sicherheit und Ordnung, den anerkannten Regeln der Technik sowie der Verkehrssicherheit genügen.

(2) Arbeiten an der Straße bedürfen der Zustimmung des Straßenbaulastträgers. Sie sind so vorzunehmen, dass nachhaltige Schäden am Straßenkörper und an den Anlagen, insbesondere an den Wasserablauffrinnen und den Versorgungs- und Kanalleitungen sowie eine Änderung ihrer Lage vermieden werden.

(3) Der Erlaubnisnehmer hat einen ungehinderten Zugang zu allen in die Straßendecke eingebauten Einrichtungen zu gewährleisten. Wasserablauffrinnen, Kanalschächte, Hydranten, Kabel-, Heizungs- und sonstige Schächte sind frei zu halten.

(4) Verunreinigungen, die durch die Sondernutzung entstehen, sind unbeschadet des § 22 Abs. 2 S. 3 StrWG M-V von dem Erlaubnisnehmer unverzüglich zu beseitigen. Erfüllt der Erlaubnisnehmer diese Verpflichtung nicht, kann die Gemeinde die Verunreinigung ohne vorherige Aufforderung auf Kosten des Pflichtigen beseitigen oder beseitigen lassen.

(5) Der Sondernutzungsberechtigte hat alle Kosten zu ersetzen, die durch die Sondernutzung zusätzlich entstehen.

## § 10

### Erlöschen der Sondernutzungserlaubnis

(1) Erlischt die Erlaubnis, so hat der bisherige Erlaubnisnehmer die Sondernutzung einzustellen, alle von ihm erstellten Einrichtungen und die zur Sondernutzung verwendeten Gegenstände unverzüglich zu entfernen und den früheren Zustand ordnungsgemäß wieder herzustellen.

Abfälle und Wertstoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen, die beanspruchten Flächen sind gegebenenfalls zu reinigen.

(2) Bei Widerruf der Erlaubnis oder bei Sperrung, Änderung, Umstufung oder Einziehung der Straße besteht kein Ersatzanspruch.

## § 11

### Haftung und Sicherheiten

(1) Die Gemeinde kann den Erlaubnisnehmer verpflichten, zur Deckung des Haftpflichtrisikos vor der Inanspruchnahme der Erlaubnis den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nachzuweisen und diese Versicherung für die Dauer der Sondernutzung aufrechtzuerhalten. Die Gemeinde kann die Hinterlegung einer angemessenen Sicherheit verlangen. Der Gemeinde zusätzlich durch die Sondernutzung entstehende Kosten hat der Sondernutzer auch zu ersetzen, wenn sie die hinterlegte Sicherheit übersteigen.

(2) Der Erlaubnisnehmer haftet der Gemeinde für Schäden, die durch die Sondernutzung entstehen. Von Ersatzansprüchen Dritter hat der Erlaubnisnehmer die Gemeinde freizustellen.

(3) Der Erlaubnisnehmer haftet für die Verkehrssicherheit der angebrachten oder aufgestellten Sondernutzungsanlagen und Gegenstände. Wird durch die Sondernutzung der Straßenkörper beschädigt, so hat der Erlaubnisnehmer die Fläche verkehrssicher zu schließen und der Gemeinde die vorläufige Instandsetzung und die endgültige Wiederherstellung mit Angabe des Zeitpunktes, wann die Straße dem öffentlichen Verkehr wieder zur Verfügung steht, anzuzeigen.

Über die endgültige Wiederherstellung wird ein Abnahmeprotokoll mit Vertretern der Gemeinde gefertigt. Der Erlaubnisnehmer haftet gegenüber der Gemeinde hinsichtlich verdeckter Mängel der Wiederherstellung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik bis zum Ablauf einer Gewährleistungsfrist von fünf Jahren.

## § 12

### Sondernutzungsgebühren

Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen werden Sondernutzungsgebühren nach der Sondernutzungsgebührensatzung der Gemeinde Pantelitz erhoben.

## § 13

### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 61 StrWG M-V und des § 5 KV M-V handelt, wer entweder vorsätzlich oder fahrlässig

- a) entgegen des § 2 eine Straße ohne die erforderliche Erlaubnis benutzt,
- b) einer der nach § 8 Abs. 1 Satz 2 erteilten Aufgaben oder Bedingungen nicht nachkommt,
- c) entgegen des § 9 Abs. 1 bis 3 Anlagen nicht vorschriftsmäßig errichtet oder unterhält
- d) entgegen § 9 Abs. 4 Verunreinigungen nicht beseitigt,



e) entgegen § 10 Abs. 1 erstellte Einrichtungen und verwendete Gegenstände nicht unverzüglich entfernt und den früheren Zustand wiederherzustellen oder Abfälle und Wertstoffe nicht ordnungsgemäß entsorgt oder die beanspruchte Flächen nicht reinigt.

Die Ordnungswidrigkeit kann gem. § 61 StrWG M-V mit einer Geldbuße geahndet werden.

(2) Zwangsmaßnahmen nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

#### § 14 Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Pantelitz,

Schulz-Weingarten  
Bürgermeister

## Informationen des Amtes und der Gemeinden

### Die Gemeinde Lüssow will mit dem Stralsunder Nahverkehr zwei zusätzliche Busverbindungen testen

Dabei handelt es sich um folgendes Modell:

Für die letzte Abfahrt der Linie 6 soll an den Tagen Freitag und Samstag ein Rufbus eingerichtet werden.

Im Falle einer telefonischen Bestellung in der Leitstelle bis 18:00 Uhr am Tag der gewünschten Abfahrt, würde der Bus bevor er ab Frohes Schaffen fährt in Langendorf die bestellten Fahrgäste aufnehmen.

Die Abfahrt soll am Freitag gegen 20:30 Uhr und am Samstag gegen 19:50 Uhr angeboten werden.

Die Telfon-Nummer der Leitstelle ist **2414012**

Eine Fahrkarte kostet 1,80 €

Der Test soll ab dem 8. Juni 2012 beginnen.

Verena Kuphal  
Bürgermeisterin

### Bekanntmachung des Amtes Niepars

#### Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

Buschenhagen	- 5 Bauplätze 1.205 - 1.350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland 1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße
Zühlendorf	- 3 Bauplätze ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 EUR/qm
Niepars	- neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße
Zansebuhr	- 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm gelegen an der Dorfstraße
Neu Lüdershagen	- Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm
Steinhagen	- Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm

#### Verpachtungen:

Groß Kordshagen	- Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
Grün Kordshagen	- Fläche 5.800 qm

#### Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

Duvendiek	- eine 11.795 qm große Fläche
Pantelitz	- Baugebiet Pantelitz erschlossen Bauplätze von 475 - 1.360 qm Bungalowbau möglich - Stallgebäude mit ca. 2.000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau - Scheune guter Zustand mit ca. 1.200 qm am Schwarzen Weg gelegen
Zimkendorf	- vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
Steinhagen	- Wohnpark am Schusterteich vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm,
Niepars	- Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke - 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße - Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
Lassentin	- Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
Berthke Zarrendorf	- Baugrundstück 4.789 qm - 2 Baugrundstücke je ca. 600 qm, gelegen an der Waldstraße - Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße - Wohngebiet „Am Feldweg“ - 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
Langendorf	- Kleingarten, Größe 700 qm mit massiver Laube, Wasser- und Elektroanschlüsse

#### Gewerbegebiete

voll erschlossen	- <b>Groß Lüdershagen</b> unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm
	- <b>Langendorf</b> 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
	- <b>Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm</b>

**Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.**

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

## Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars!

### 1. Mai - die neue Feier

Die Sonne schien und der Wind wehte eisig über das Land.  
Das war der Start in den Wonnemonat!

Die Freiwillige Feuerwehr hatte zu einem „**Musikalischen Fröhschoppen**“ eingeladen und viele Einwohner sind der Einladung gefolgt.



Der raue Wind hat die Gäste von einem Besuch nicht abgehalten.

Es gab viel zu sehen und zu bestaunen.



Herr Wedig, der Leiter der FFW, eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die Anwesenden.

Wir danken allen, die sich in die Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben, besonders den fleißigen Helfern der freiwilligen Feuerwehr.



Mit viel Musik, guter Verpflegung und bester Laune ging's in den Tag!



Auch die Kleinsten fühlten sich wohl.

## Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars!

### Resümee zum Kinder- und Parkfest 2012

Und schon gehört wieder alles der Vergangenheit an!!!!

Aber was ist schöner als ein Lob der Einwohner?

Das kann ich nur weitergeben an alle die fleißigen Helfer, die sich in die Vorbereitungen eingebracht haben. Ganz oben stehen die Kameraden der FFW, die Kollegen der Bauhöfe, die Akteure aller Art, aber auch die vielen fleißigen Hände der Bürger aus dem Kulturausschuss. Dieser Rahmen war ein anspruchsvoller, der dem eigentlichen Ansinnen voll entsprochen hat - der Einweihung der Bühne!! Fast 3 Jahre hat es gedauert, bis das Projekt nun endlich vollendet war. Wir erhielten damals aus dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ 30.000 EUR, das wir aber nur für bestimmte Dinge ausgeben durften. Mit einem Eigenanteil der Gemeinde von ca. 8.000 EUR stand das Projekt und die Realisierung konnte beginnen - mit allen Genehmigungen und Hürden. Aber wie sagt man so schön: „Was lange währt, wird gut!“ Wir haben den richtigen Platz gefunden, die großzügige Umgebung des Parks bietet einen guten Rahmen für Akteure und ermöglicht ein gemütliches Ambiente.

### Auszüge aus dem Nachmittagsprogramm:



Unsere Senioren singen den Mai ein!



Bis in den späten Abend sehr gefragt! das Bungee-Springen

Die Zauberschau begeisterte besonders die Jüngeren!



Nicht weg zu denken: das Reiten und das Angeln und für die Älteren: die Modenschau von Rubens Flair, und die Elmenhorster Herzbuben!



#### **Unser Abendprogramm:**

In diesem Teil der Veranstaltung ist die neue Bühne sehr in den Mittelpunkt gerückt worden - durch die Akteure!!!

drei Bands, die ihre Wurzeln in Niepars haben:

#### **„Klangkörper“**

mit Maik Sollmann



#### **„Trillado“**



#### **„Kontakt“**



Alle drei Gruppen haben uns einen sehr schönen Abend bereitet, der sicher lange Zeit von den Besuchern in aller Munde bleibt.

**Dafür noch mal unseren herzlichen Dank!!!**

**An dieser Stelle möchte ich wiederholt hervorheben, dass diese Musiker den Abend für uns als Benefizkonzert gestaltet haben. Ansonsten hätten wir uns diese Veranstaltung nicht leisten können.**

**Umrahmt wurde die „Abendmusik“ von unserem Hausdiscotheker Mathias Horn.**

**Auch ihm ein großes Dankeschön.**

#### **Gehweg Obermützkow**

Für die Obermützkower hat das Warten auf den Gehweg (für Fahrradfahrer frei) fast ein Ende.

Der Bewilligungsbescheid für die Fördermittel ist gekommen. Das Ingenieurbüro Seidlein leitet alle notwendigen Maßnahmen ein.

Die Submission findet am 18. Juni statt, sodass dem Baubeginn keine größeren Probleme mehr im Wege stehen.

#### **Durchlass Prohner Bach Duvendiek**

Eine Hiobsbotschaft kam ins Haus! Der Durchlass Prohner Bach in der Kurve Wild in Duvendiek muss erneuert werden. Geschätzte Kosten 93.000 EUR plus Zusatzkosten von 8 -10.000 EUR für die zeitweilige Umleitung.

Das war und ist ein Hammer.

Vorgeschichte: Alle 3 Jahre erfolgt eine Prüfung der Brücken.

2008 und 2005 fielen die detaillierten Untersuchungen aus, weil das Gelände unzugänglich war.

2011 wurde der Negativbescheid erstellt, indem eine Verwerfung des Durchlasses erkannt wurde. Daraufhin wurde durch die GV eine umfassende Prüfung beschlossen, die zu dem oben genannten Ergebnis geführt hat.

Zurzeit sind wir bei den Absprachen mit dem Wasser- und Bodenverband, um eventuell Alternativen zu dieser umfangreichen Maßnahme zu erschließen.

**Ihre Bürgermeisterin  
Bärbel Schilling**



# Wir gratulieren

## Ehejubilare

### zum 50. Hochzeitstag

am 07.07.

Herrn Hans-Joachim und Frau Gisela Lenz  
aus Jakobsdorf

### zum 50. Hochzeitstag

am 20.07.

Herrn Heinz und Frau Ursula Störmer  
aus Niepars

### zum 50. Hochzeitstag

am 27.07.

Herrn Werner und Frau Margot Unkrig  
aus Pantelitz

### zum 50. Hochzeitstag

am 28.07.

Herrn Hans-Joachim und Frau Helga Schröder  
aus Kummerow OT Wüstenhagen

### zum 50. Hochzeitstag

am 28.07.

Herrn Manfred und Frau Renate Vinke  
aus Niepars

## Altersjubilare

### Groß Kordshagen

Herrn Hans-Dieter Fiebeler	am 02.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Mielke	am 07.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Erwin Dartsch	am 11.07.	zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Tank	am 11.07.	zum 82. Geburtstag

### Groß Kordshagen OT Flemendorf

Herrn Bruno Martens	am 09.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Johanna Ruß	am 19.07.	zum 77. Geburtstag

### Jakobsdorf

Frau Charlotte Bennemann	am 20.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Anna Kühn	am 26.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Bärbel Schwanke	am 26.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Ernst Bennemann	am 31.07.	zum 81. Geburtstag

### Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Rosemarie Saß	am 14.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Prochnow	am 17.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Burmann	am 19.07.	zum 88. Geburtstag

### Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Elisabeth Hübner	am 02.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Waltraut Kreienbrock	am 13.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Henni Schlüter	am 14.07.	zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Köhn	am 24.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Frieda Wegner	am 25.07.	zum 75. Geburtstag

### Kummerow

Herrn Alfred Voß	am 07.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Manfred Ohl	am 27.07.	zum 71. Geburtstag

### Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Edith Rettkowski	am 10.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Albert Paternoga	am 17.07.	zum 70. Geburtstag

### Kummerow OT Wüstenhagen

Herrn Hans-Joachim Schröder	am 28.07.	zum 80. Geburtstag
-----------------------------	-----------	--------------------

### Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Edith Siewert	am 03.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Zelm	am 14.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Bruno Gromnitzka	am 22.07.	zum 73. Geburtstag

### Neu Bartelshagen

Frau Gisela Nehls	am 04.07.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

### Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Renate Papenfuß	am 30.07.	zum 73. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### Niepars

Frau Dorothea Auerswald	am 01.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Hugo Ohlrich	am 01.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Preuß	am 07.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Johanna Pluhm	am 10.07.	zum 97. Geburtstag
Herrn Horst-Dieter Dewald	am 11.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Kanehl	am 11.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Gertrud Zwingmann	am 12.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Burkhard Kanehl	am 13.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Hagemann	am 17.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertrud Wendt	am 17.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Brinkmann	am 28.07.	zum 74. Geburtstag

### Niepars OT Duwendiek

Frau Helga Wittke	am 10.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Lieselotte Hoffmann	am 21.07.	zum 73. Geburtstag

### Niepars OT Martensdorf

Herrn Rudolf Kleist	am 17.07.	zum 82. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

### Niepars OT Obermützkow

Herrn Karl-Heinz Müller	am 10.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Elli Hoth	am 20.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Lieselotte Just	am 21.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Jann	am 31.07.	zum 71. Geburtstag

### Niepars OT Zansebuhr

Frau Dora Jonas	am 27.07.	zum 85. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

### Pantelitz

Frau Rosemarie Lösckhe	am 19.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Dr. Astrid Schumann-Friedrich	am 19.07.	zum 74. Geburtstag

### Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Charlotte Ottensmeier	am 23.07.	zum 77. Geburtstag
----------------------------	-----------	--------------------

### Steinhagen

Herrn Gerhard Haak	am 01.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Fritz Beug	am 02.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Hanisch	am 09.07.	zum 79. Geburtstag
Herrn Walter Heeb	am 10.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Ahrens	am 22.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Erwin Koll	am 30.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Alfred Schwandt	am 30.07.	zum 81. Geburtstag

### Steinhagen OT Krummenhagen

Herrn Georg Krüger	am 29.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Schaffranek	am 29.07.	zum 71. Geburtstag

**Steinhagen OT Negast**

Herrn Hartmut Klingenberg	am 01.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Krisch	am 02.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Gudrun Lübbe	am 02.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Wolff	am 02.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Beug	am 03.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Christel Krowas	am 04.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Renkel	am 07.07.	zum 93. Geburtstag
Frau Waltraud Wesloy	am 07.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Marga Grabbert	am 10.07.	zum 85. Geburtstag
Herrn Werner Schuldt	am 10.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Bärbel Franck	am 11.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Johanna Nößler	am 14.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Wally Schmidt	am 14.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Irmgard Heidenreich	am 15.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schröder	am 16.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Jutta von Fircks	am 18.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Karl-Albert Schley	am 18.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Frieda Schmidt	am 20.07.	zum 84. Geburtstag
Herrn Peter Kossov	am 21.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Dietrich Bollwinkel	am 22.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Marta Kempe	am 22.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Harpers	am 23.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Annemarie Jantsch	am 23.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Weller	am 24.07.	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Martin Kruse	am 25.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wilfried Breede	am 26.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Grund	am 26.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Dieter Richert	am 31.07.	zum 70. Geburtstag

**Wendorf**

Herrn Erich Wroblewski	am 05.07.	zum 72. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

**Wendorf OT Groß Lüdershagen**

Frau Helena Hoppe	am 06.07.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Brauns	am 26.07.	zum 84. Geburtstag

**Zarrendorf**

Frau Waltraut Rabisch	am 03.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Christel Müller	am 05.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Brauer	am 09.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Ulrich Kilian	am 15.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Geppert	am 17.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Maria Löper	am 22.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Milinda Polochowitsch	am 23.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Irmgard Venz	am 23.07.	zum 79. Geburtstag
Herrn Hans-Peter Gassenbauer	am 25.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Stüwe	am 25.07.	zum 71. Geburtstag

**Kultur und Freizeit****Ein schöner Nachmittag im Wald**

Am 1. Mai fand wieder unser traditionelles Frühlingsfest statt. Viele Anwesende kamen mit dem Fahrrad oder machten einen ausgiebigen Spaziergang durch den Wald dahin. Es wurde gegrillt und selbstgebackener Kuchen verspeist. Aber was wichtiger war, man traf Bekannte oder lernte nette Leute kennen und führte angeregte Gespräche! Alles in gemütlicher Runde, in und außerhalb der Jagdhütte.

Zu unserem Treffen, von über 60 Personen, darunter auch Kinder, war ein großer Erfolg. Es war ein Kommen und Gehen.

Ein würdiger 1. Mai. Ein Dankeschön den Helfern.

So tragen wir mit dazu bei, das Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde „in Gang“ zu halten.

**16. Endinger Parkkonzert**

Auch in diesem Jahr wird traditionell zum 16. Mal in Endingen das

„**Endinger Parkkonzert**“  
aufgeführt.

Das Theater Vorpommern wird am 12. Juli 2012 gegen 18:30 Uhr „Hollywood im Konzert“ Die schönsten Filmmelodien Amerikas darbieten.

Die gastronomische Versorgung beginnt um 16:00 Uhr.

H. Orlowski

SB Kultur

**Ab September neue Kunstkurse**

Als Gymnasiallehrerin i.R. in den Fächern Kunst und Deutsch mit 37 Jahren Berufserfahrung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen biete ich Kunstkurse für Teilnehmer ab 10 Jahren unter Atelierbedingungen im Amtsgebäude an.

Verschiedene Techniken in den Bereichen Malerei, Grafik, Kalligrafie bis hin zu experimenteller künstlerischer Gestaltung können vermittelt werden.

Eine Gruppe sollte aus vier bis acht Teilnehmern bestehen.

Auch Mappenberatung und Einzelunterricht nach Vereinbarung wird angeboten.

Wir treffen uns immer dienstags am Nachmittag/Abend im 2. Stock des Amtsgebäudes (Nebeneingang).

Beginn: 4. September 2012

Anmeldung/Kontakt unter 038321 66456

Regina B. Apitz, Finkenweg 7, 18442 Niepars

**Impressum**

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

**Verlag + Satz:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

**Druck:**

Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:****Anzeigenannahme:**

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

**Redaktion:**

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

**Internet und E-Mail:**

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisleiste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:****Amtlicher Teil:**

Der Amtsvorsteher

**Außeramtlicher Teil:**

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

**Anzeigenteil:**

Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:**

monatlich

**Auflage:**

4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen





# Festtage im Überblick

## Seniorenfeier

Was: Wir begrüßen alle Ü 60 zur gemütlichen Kaffeerunde. Exklusiv bekommen die Gäste einen Einblick in die neue Dorfchronik zum Jubiläum. Frau Tüllmann hält vor der offiziellen Veröffentlichung einen Vortrag zur Entstehung und präsentiert Inhalte.

„Der singende Seemann“ nimmt Sie mit auf große Fahrt. Ein buntes Unterhaltungsprogramm zum Schunkeln und Mitsingen.

Lassen Sie sich überraschen!

Wann: 01. Juli 2012  
um 15 Uhr

Wo: im Gemeindezentrum  
Pantelitz



## Scheunenparty

Was: Die etwas andere Tanzveranstaltung in Zimkendorf für alle Bewohner und Gäste der Gemeinde. Uns erwartet eine lange Partynacht mit DJ Kuba, Udo Lindenberg (Double) und einer spektakulären Lasershow. Im Außenbereich darf sich beim Bullriding ausprobiert werden.

Die nötige Stärkung gibt's bei Ochs vom Spieß.



Wann: 07. Juli 2012  
ab 19.00 Uhr

Wo: Zimkendorf hinter der  
Feuerwehr



## Familienrallye

- Was:
- trommelt die Familie, Freunde oder Nachbarn zusammen
  - bildet Teams aus 3-5 Personen
  - checkt die Räder
  - löst auf einer Tour durch die Gemeinde verschiedene Aufgaben
  - gewinnt tolle Preise

Wann: 30. Juni 2012

Wo: Gemeindezentrum  
Anmeldung 14.30  
Start 15 Uhr

Hier erhalten alle Startnummern und Routenplan.



Bitte pro Team mind. 1 Erwachsener oder schriftl. Erlaubnis der Eltern für alle Kinder unter 12 Jahren mitbringen!



# gesund & schön

• fitness • ernährung • schönheit



## Nagel- und Kosmetikstudio Salon Libelle



Kosmetik • Visagistik • Nagelmodellage • Fußpflege

Susanne Egdorf  
Gartenstraße 34  
18442 Niepars  
Tel. 038321 - 68 87 45  
H.: 0152 - 09 42 94 77  
Termine auch Samstag nach Vereinbarung

## Fußpflege Karin

Seit 20 Jahren  
für Sie da!

Auch Hausbesuche!

Karin Vietinghoff  
Parkstr. 9b • 18442 Martensdorf  
Tel. 038321 / 688008  
Handy 0163/4241697



## Besiegen Sie Ihren Hunger! Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

**Fast jeder kennt es:** der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf. So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke  
PZN-7772987



Sättigungskapseln **39,95 €**  
Medizinprodukt, 120 Kapseln

## Styling-Nails Nagelstudio

Ines Lüpke

Gartenstraße 34  
18442 Niepars  
Tel.: 038321 66 9 77  
Funk: 0175 21 23 624

Termine nach Vereinbarung



## Gesundes Schwitzen

Die finnische Sauna, also der Wechselreiz zwischen heißer, trockener Saunaluft und kaltem Wasser, bedeutet für den Körper Stress. Doch es ist positiver Stress, sofern dem Körper die Möglichkeit zum Entspannen gegeben wird. Deshalb sind nach jedem Saunagang zirka fünf Minuten Ruhe wichtig. Nach dem letzten Saunagang sollte man seinem Körper besser noch mehr Erholung, ruhig bis 20 Minuten, gönnen. Nur so hat der Körper genug Zeit, die erlebten Wechselreize zu verarbeiten. Er ist zwar von Natur aus darauf eingerichtet, mit extremen Reizwechseln umzugehen, doch in der Alltagshektik geben wir ihm keine Zeit, darauf zu reagieren. Stress wird nicht abgebaut, die Folge: Verspannungen oder Kopfschmerzen. Die Sauna ordnet die durcheinander geratenen Regulationskreise des Körpers. Langjährige Saunagänger können dank der blutdrucksenkenden und gefäßerweiternden Wirkung der Sauna besser mit Stresssituationen im Alltag umgehen.



Foto: Kusajda\_pixelio.de

Tun Sie sich etwas Gutes ...

Foto by stefien hellwig\_pixelio.de



# Bau dir ein Nest

bauen · wohnen · finanzieren · renovieren · einrichten



## Nieparser Bauunion

I. Schilling

### DACHDECKEREI

• Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

### Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung  
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand  
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH  
17489 Greifswald  
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a  
Telefon: 0 38 34/5 75 60  
alther-pumpen@t-online.de



www.voss-holz.de  
Tel. (03 83 22) 8 68  
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallsaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

Bauelemente Zimkendorf GmbH & Co. KG



- Holz • Kunststoff • Aluminium
- Haustüren • Fenster
- Innentüren
- Rollläden • Rolltore

Ringo Kirsch

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf  
Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48  
Mobil 0178 - 777 42 70



- Kleinkläranlagen (Neubau, Umrüstung, Wartung)
- Tief- und Rohrleitungsbau
- Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Abwasser
- Regenwasseranschlüsse
- Regenwassernutzungsanlagen



PRT Rohrtechnik Rostock GmbH, Büro Stralsund  
Robert-Koch-Straße 15, 18442 Groß-Lüdershagen, Telefon: 03831 - 30 32 10,  
Telefax: 03831 - 30 32 20, e-mail: stralsund.buero@prt-rohrtechnik.de

## KAY LÜPKE

IHR MONTAGESERVICE

LIEFERUNG UND MONTAGE  
VON FENSTER, TÜREN,  
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ,  
INNENAUSBAU

FRIEDENSSTRASSE 25 • 18442 NIEPARS  
Tel.: 038321 - 66 99 0 • Fax: 66 99 1  
Funk: 0172 - 72 05 389



## Bau- und Umwelt Negast GmbH

Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:  
vollbiologischen Kläranlagen

Regenentwässerung - Schmutzentwässerung  
Beratung · Finanzierung



Abriss + Altbausanierung sowie Neubau

18442 Negast · Seemühlerstraße 4  
Tel. 038327/60130 · mobil: 0172/1582881  
e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

Meisterbetrieb

F. Löffelmacher  
Mittelweg 6b · 18445 Prohn  
Tel. 03 83 23/ 8 15 68  
Fax 03 83 23/ 26 41 83  
Funk: 01 70/ 7 76 18 51

www.eta-elektrotechnik.com

eta Elektrotechnik  
Tore/ Antriebe  
Anlagenbau

Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst



Anzeige

# 15 Jahre Hausgerätedienst Müller

Im Jahre 1997 eröffnete Herr Müller seine Fachgeschäfte in Negast und in der Greifswalder Rudolf-Breitscheid-Straße. Nach einer Zwischenstation in der Fleischerstraße zog der gebürtige Stralsunder 2007 in die Hans-Beimler-Straße/Dienstleistungszentrum. Von hier aus nimmt er oder ein Mitarbeiter die Aufträge an und plant die Reparaturtouren im Gebiet VR und VG. Herr Müller ist wochentags stets früh auf Achse. Er repariert Hausgeräte aller Marken, z. B. BOSCH, MIELE, CANDY, HOOVER, AEG, BAUKNECHT und LIEBHERR. Auch Garantieleistungen für diverse Hersteller führt der Kundendienst aus. Einbaugeräte tauscht und schließt er fachmännisch an. Er arbeitet schnell und präzise. Dabei kommen ihm seine langjährigen Erfahrungen von damals bei Monsator/Foron zugute. Darauf kann er sich aber nicht ausruhen. Um bei den technischen Entwicklungen mitzuhalten, muss er sich stetig weiterbilden. Im Geschäft können Sie neue Hausgeräte aller Herstellermarken erwerben. Eine fachliche Beratung ist Ehrensache.



*Für die jahrelange Treue möchte sich Herr Müller bei allen Kunden sehr herzlich bedanken.*



**Nutzen Sie die monatlichen Angebote. Sie werden sehen, Qualität muss nicht nur teuer sein.**



Foto: bilderbox

**Vertrauen Sie nur dem Fachmann**  
**Ihr Altgold ist Geld wert!**  
 Schmuck • Zahngold • Silber  
 Glashütter Uhren vor 1970 • Münzen

**Barankauf**

**VOSS**  
 IHR UHRMACHERMEISTER

Ossenreyerstr. 37 · 18439 Stralsund  
 Tel./Fax: (03831) 29 43 72

**Steuerberaterin Anke Jahn**

**Kompetente Beratung in Ihrer Nähe**

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

**Tribsees** Clara-Zetkin-Str. 21 Tel. 03 83 20 - 64 81 8  
**Niepars** Gartenstraße 13a Tel. 03 83 21 - 6666 90  
 e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

[www.steuerberatung-jahn.de](http://www.steuerberatung-jahn.de)

**FAHRSCHULE GREIF**

**Anmeldung:** Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr  
**Unterricht:** Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b  
**Telefon: 03 83 27/69 99 59**

KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Obstanlage Lüssow**  
 zwischen Stralsund und Negast **informiert**

Vitaminbedarf decken, Äpfel essen  
 Frische Tafeläpfel noch 5 Sorten:  
 Jonagored, Elstar, Golden, Gala, Pinova -  
 10 kg schon ab 9,00 €

**Selbstpflücke Erdbeeren**  
 Ca. zum halben Ladenpreis, Beginn Ernte voraussichtlich Mitte Juni, exakte Informationen in OZ und Ostseeanzeiger

- Süßkirschen voraussichtlich Ende Juni
- Sauerkirschen Anfang Juli
- Stets großes Angebot an Futter, auch Spezialfutter für fast alle Tierarten

**Ein Besuch im Fruchthof des Obstgutes lohnt sich.**  
**Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 18.00 Uhr und sonnabends 8.00 - 12.00 Uhr**

*Freundliche Obstbauern erwarten Sie.*  
**Stralsunder Obstgut Eggert GbR**  
 Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07

**HGD Müller**  
 Ihr Fachhandel in Vorpommern

**Reparaturdienst, Beratung und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Trocken-, Koch-, Gefrier- und Spülgeräten ...**

**Servicetelefon: 03 83 27/6 02 50**

für Stralsund Tel.: 0 38 31/30 67 95  
 Seemühler Str. 3 · 18442 Negast

**Näh- und Stickstube**

- Reparatur- u. Änderungsservice**  
 z. B. Gardinen, Lederbekleidung und Textilien u.v.a.m.
- Stickereiservice**  
 z. B. Monogramme auf T-Shirts und Handtüchern, Firmenlogos, Namensschilder, Wäschezeichen u.v.a.m.

18442 Niepars, Gartenstraße 28, Telefon 03 83 21/12 72  
 18435 Stralsund, Lion-Feuchtwanger-Str. 31, Tel. 0 38 31/ 39 22 89

**Annahmestellen in:**

Richtenberg - Naildesign, Am Markt  
 Franzburg - Frisör- u. Kosmetiksalon, E.-Thälmann-Str. 18  
 Velgast - Frisör Rapunzel, E.-Thälmann-Str. 28  
 Barth - Dienstleistungsshop Rieck, Lange Straße 74 - 76

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

## Schul- und Kitanachrichten

### Fahrt zur Kinderbibliothek

#### Fahrt zur Kinderbibliothek der „Lesemäuse“ der KITA „Waldameisen“ Negast

Am Dienstag, dem 08.05.2012 fuhren die Kinder der AG „Lesemäuse“ in die Kinderbibliothek nach Stralsund.

Dort erlebten wir eine Bilderbuchausstellung zum Thema „Sonne, Urlaub und Strand“.

Die Kinder erfuhren viel Neues über Ebbe und Flut. Auch das Angeln von kleinen Fischen aus dem Planschbecken bereitete uns viel Freude.

Zum Abschluss besuchten wir noch einen Spielplatz und fuhren dann mit dem Bus zurück nach Negast.

Wir möchten uns auf diese Weise nochmals recht herzlich bei der Kinderbibliothek bedanken.

#### Heike Bartels



### Talentfest in Steinhagen



*Skadys Bauchtanz*



*Breakdancer aus Klasse 1*



*unsere Plattdeutsch-Kinder der 3. Klasse*

Am 24. April hieß es zum 1. Mal an unserer GS-Steinhagen „Tolle Talente gesucht“. Aus jeder Klasse kamen die Kandidaten und so wurde es ein ganz buntes Programm u.a. mit mehreren Klavierspielern, dem 7-Sprung Tanz der 1. Klasse, fröhlichen Gedichtsbeiträgen und Sketchen, dass Schüler, Eltern, Großeltern sowie Gäste erfreute. Sogar ein lustiges Puppenspiel der 2. Klassen wurde dargeboten, welches allen sehr gefiel. Einen tollen Beitrag boten uns unsere Breakdancer aus den 1. und 2. Klassen mit ihrem „Disco Bobo“ und Annalena aus der 3a begeisterte als Jongleurin und mit ihrem Einrad. Zum Mitkatschen verführten uns dann Vivien und Charin



aus der 3b mit ihren Playback-Beiträgen, wofür Vivien volle 25 Punkte erhielt. An Sketche wagten sich auch unsere Mädels aus der Plattdeutsch-Truppe. Eie tolle Auflockerung zwischen-durch bot uns Nora aus Klasse 4 mit ihren Schnell-Malkünsten. In den Orient entführte uns Skady mit einem Bauchtanz. Auch sie erhielt dafür volle 25 Punkte. Anschließend verwunderte uns Moritz mit seiner Stimmenakrobatik und den Abschlusstanz bestritten unsere Mädels aus der 4. Klasse zu „Terra Titanic“, die ebenfalls noch einmal alle 25 Punkte erhielten. Auch eine Jury aus Schülern, Eltern und Lehrern hatten wir zusammengestellt, die für jeden Beitrag ihre Punktwertung abgaben, so dass am Ende die Sieger des 1. bis 3. Platzes feststanden. Alle Teilnehmer gingen mit viel Anerkennung, einer Urkunde und einem kleinen Präsent nach Hause.



Annalena beim Jonglieren



Luna aus Klasse 2 am Klavier



Klasse 3 beim Sketch

## „Tag der offenen Tür“ in der Kita Niepars

Am 16.05.2012 veranstaltete die Kita in Niepars einen „Tag der offenen Tür“ mit einer Sommerpflanzaktion.

Um 15:00 Uhr ging es bei fast gutem Wetter und reger Beteiligung los. Die Kinder gestalteten gemeinsam mit den Erziehern, den Eltern und Großeltern das Kitagelände sommerlich. Es wurde fleißig Unkraut gejätet, gehackt, geharkt, neu bepflanzt, eingetopft und natürlich auch gegessen.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch war auch gesorgt. Bei selbst gebackenem Kuchen und Tee/Kaffee konnten sich alle erholen und einen kleinen Plausch halten.

Gegen 17:00 Uhr hatten alle Pflanzen ihren Platz gefunden.

Für den leckeren Kuchen den Kindern und Eltern vielen Dank für die Unterstützung.

Für ausreichend Pflanzen sorgten die Eltern und der Globus Baumarkt Stralsund. Hierfür sagen wir allen herzlichen Dank.

Anke Hemmers  
Elternrat



## Nieparser Schüler besichtigten jüdische Gedenkstätte in Berlin

Das achte Schuljahr ist für viele Mädchen und Jungen ein Meilenstein auf dem Weg zwischen Kindheit und Erwachsenwerden. Sie interessieren sich zunehmend für aktuelle Probleme und setzen sich kritisch mit ihrer Lebenswelt auseinander, um individuelle Ansichten und Meinungen zu bilden. Sie erscheinen uns Erwachsenen oft als unangepasst, rastlos und anstrengend. Gleichzeitig beobachten wir aber auch ein reges Interesse auf verschiedenen Gebieten und eine große emotionale Ansprechbarkeit.

Gerade Letzteres spricht dafür, dass wir unser jährliches Antifaschismusprojekt an der Regionalen Schule „Prof. Gustav Pflugradt“ immer für die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen durchführen, auch wenn das Thema Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht erst in den folgenden Schuljahren ausführlich behandelt wird.

Der Besuch des „Denkmals für die ermordeten Juden Europas“ und die Auseinandersetzung mit den in der Ausstellung dargebotenen Text-, Bild- und Tondokumenten soll berühren und Betroffenheit auslösen.

Erste Kenntnisse über die Zeit des Nationalsozialismus und die davon ausgehende systematische Zerstörung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung werden über Einzelschicksale emotional erlebbar.

Wir Deutsch- und Geschichtslehrer möchten erreichen, dass sich unsere Schüler mit der Thematik auseinandersetzen und zu der Einstellung gelangen, dass faschistisches Gedankengut oder eine Verharmlosung der begangenen Verbrechen auf keinen Fall akzeptiert werden darf.

Das Antifaschismusprojekt, zu dem der Gedenkstättenbesuch und die Behandlung des „Tagebuches der Anne Frank“ gehören, wurde von allen Teilnehmern sehr bewusst aufgenommen. Angeregte Diskussionen in den Klassen und Fragen während des Rundganges durch die Ausstellung und das Stelenfeld trugen zum besseren persönlichen Verständnis bei. Nach Arbeitsaufträgen und einer interessanten Führung blieb auch noch etwas Zeit, Berlin auf eigenen Wegen zu erkunden.

Ermöglicht wurde diese Projektfahrt durch Fördermittel des Europäischen Sozialfonds und einen Eigenanteil der Eltern. Im Namen aller Teilnehmer bedanken wir uns ganz herzlich für diese Unterstützung.

### Beate Berndt



### Unser neues Klassenzimmer im „Grünen“

Einen Schulgarten zu haben, ist doch wirklich etwas ganz Tolles. Und welche Schule kann das heute schon von sich sagen, dass sie einen „eigenen Garten“ hat. Wir können es! Und wir sind mächtig stolz darauf.

Natürlich macht so ein Garten auch sehr viel Arbeit und wir, die Schüler der „Prof.-Gustav-Pflugradt“ Schule aus Niepars, können nicht alles, was in so einem Garten anfällt, selbst erledigen. Aber dafür haben wir viel Unterstützung von unserer Gemeinde, insbesondere von Herrn Güldner mit seinem Team, der sich bereits im Herbst 2011 so um unseren Garten kümmerte, als wäre es sein eigener. Es wurde nach langer Zeit wieder richtiger Stallung untergegraben, es wurden überdachte Sitzflächen für den Unterricht im Freien gebaut, der Komposthaufen und das Gerätehaus wurden repariert, ein tolles „Insektenhotel“ wurde aufgestellt, es wurden Beerensträucher und Obstbäume besorgt und vieles mehr. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle!

Beim Einpflanzen der Bäume und Sträucher haben wir Schüler, der Klasse 3a, aber schon tatkräftig geholfen. Wir achteten sehr darauf, dass die Pflanzlöcher groß genug waren, damit die Wurzeln auch genügend Platz hatten und alles im „Lot“ war.

Dann kam erst einmal die Ruhephase für unserer „Klassenzimmer im Grünen“, der Winter.

Im Frühjahr begann dann unsere eigentliche Arbeit.

Gleich nach Ostern teilten wir unsere Anbaufläche ein, damit auch alle anderen Grundschulklassen ins „Gartenjahr“ starten konnten. Wir nahmen uns lange Bandmaße aus der Sporthalle mit, maßen alles aus, berechneten die Flächen ganz genau und steckten alles ab. Bloß gut, dass wir so etwas schon im Mathematikunterricht gelernt hatten! Es war nicht leicht.

Einige Tage später, für das Pflanzen unserer Kartoffeln war es noch zu früh und zu kalt, schrieben wir vor Ort einen Plan, um welche Baumarten und Beerensträucher es sich in unserem Garten genau handelt, damit wir auch noch in einigen Jahren Aussagen dazu treffen können und die unterschiedlichen Sorten miteinander vergleichen können. Die lateinischen Namen waren ganz schön kompliziert!

Inzwischen haben wir auch unsere Kartoffeln gepflanzt und es ist schön zu sehen, wie alles gedeiht. Natürlich pflegen alle Klassen ihre Anbau- und Nebenflächen sehr gewissenhaft, denn wir wollen ja auch viel ernten.

Frisches Gemüse verkauft sich sehr gut an die Eltern der Schüler, aber auch Einwohner kommen gern vorbei.

Und natürlich ist bei uns alles „Bio“!

Von unserem Obst wollen wir leckere Marmeladen oder Gelees kochen, vielleicht noch nicht in diesem Jahr, da wollen wir erstmal naschen, aber bestimmt im nächsten, wenn die Gehölze mehr Früchte tragen. Darauf freuen wir uns besonders.

### Im Namen aller Grundschüler Klasse 3a



Unser Nachmittag in Krummenhagen

Am 02.05.2012, nach dem Unterricht, haben wir uns auf den Weg nach Krummenhagen zur Lehmmanufaktur gemacht. Auf unserem Wanderweg wurde bei Bauer Mulder hat uns schönes Wetter begleitet und am Wegesrand hat der Löwenzahn geblickt. Außerdem sind uns noch 3 große Traktoren begegnet.

Als wir in Krummenhagen ankamen, hat uns Herr Zietz begrüßt. Er hat uns erklärt, wie die Lehmmanufaktur funktioniert und wie die Lehmsteine hergestellt werden. Außerdem werden noch Ofen und Insektenhäuser gefertigt.

Natürlich dürfen wir auch Hand anlegen und unseren eigenen Stein herstellen. Zuerst haben wir aus einem großen Sack Lehm geholt und ihn angefeuchtet. Dann haben wir den Lehm in eine vierseitige Form aus Holz gegeben und als diese ausgefüllt war, wurde die Holzform abgenommen. Die Steine müssen etwa 2 Wochen trocknen.

Frau Liebert, Frau Schacher und unsere Klassenleiterin Frau Schwarz haben uns an diesem tollen Tag begleitet.

Auch wenn wir hintenherum schmutzig aussah, es war sehr interessant und hat viel Spaß gemacht. Wir hatten einen schönen Nachmittag.

Steinhagen, 05.05.12 Christoph Schumann, Klasse 2a

Vielen Dank!



Kl.2a bei der Ziegelsteinherstellung.



Nistplätze für Insekten entstehen



Herstellung des Lehm-Srohgemisches



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Pütte - Niepars

Im Juni - Juli 2012

#### Gottesdienst:

17.06.	09.30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
24.06.	10.00 Uhr	Pütte	Abendmahlsgottesdienst zum Johannestag
01.07.	10.00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
08.07.	09.30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
15.07.	10.00 Uhr	Pütte	Gottesdienst mit Abendmahl

#### Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

**Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:** Dienstag, 10.07. um 15:00 Uhr in Pütte

**Chor:** 21.06. um 19:30 Uhr in Pütte

**(Gemeindekirchenrat: Sommerpause)**

**Arbeitsgruppe Gemeindeleben 8.8.12, 19:30 Uhr**

**Urlaub vom 02. - 07.07.**

**Vertretung wird über Anrufbeantworter, Schaukasten und Kirchenboten mitgeteilt,**

**Achtung: neue E-Mail Adresse der Kirchengemeinde -> puette@pek.de**

Ereignis nicht auf den Weg gebracht werden können und natürlich den finanziellen Unterstützern einen ganz herzliches DANKE SCHÖN.

Wir sagen DANKE, an alle, die den Weg zum Konzert gefunden haben, nur durch Sie konnte so eine musikalischer Abend gelingen.

PS.: Ja, es stimmt Hanmari hat sich kurz vor dem Konzert im Pfarrhaus ihre Haare schneiden lassen!

*Volkher Judt*

**Diakon**



### Solsken i Pütte

Solsken i Pütte - der Sonnenschein in Pütte, so „setzte“ ich den Schluss des wundervollen Konzertes mit der Gruppe FJARILL am 2. Juni in der Kirche Pütte an den Anfang des Nachklingens. Die Volkshochschulen hätten ihre wahre Freude gehabt, wie die Konzertbesucher in der sehr gut besetzten Kirche, es kamen 200 zum Konzert, ihre Stimmen sich in das Schwedische hineinwagten. Es war ein Sonnenschein - schwedisch Solsken - der ausgewogenen Klänge für die Sinne. Fjarill verstand es, die besondere Atmosphäre, die von den Besuchern ausstrahlte mit in ihr Repertoire aufzunehmen. Die Lieder, überwiegend in Schwedisch aber auch in Afrikaans luden ein, die Hektik des Alltages, die oft lauten Töne mal für fast 3 Stunden in den Urlaub zu schicken. Die ursprünglichen schwedischen Melodien wurden über eine ausgezeichnete Lichttechnik von Sound Project- Stralsund stimmungsvoll in unterschiedlichsten Farben, in der gesamten Kirche in Szene gesetzt.

Aino Löwenmark und Hanmari Spiegel sind Fjarill (deutsch: Schmetterling) und so wurde der Abend mit ihren hervorragenden klaren Stimmen von Lied zu Lied immer mehr zu einem farbenprächtigen, musikalischen, einmaligen „Pütter Schmetterling“.

In der Pause konnte jeder, wer mochte, sich an schwedischen und tyska Leckereien stärken.

Es ist gut, dass jeder der dieses Konzert besucht hat, es in seiner Wahrnehmung erlebt hat. Bei den Gesprächen nach dem Konzert mit beiden Musikerinnen, sagten sie spontan und aus dem Herzen, dass sie so eine Stimmung, gerade bei den Zugaben - Ukuthula- so noch nicht erlebt haben und emotional, alle durften dabei sein, fasst ihre Contenance verloren hätten. Sie sagen allen Besucher an dieser Stelle Tack sa mycket und das tue ich hiermit sehr gerne.

Unser ländlicher Raum hat durch dieses Konzert, wieder zwei neue Freunde fast Liebhaber für unsere Region gewonnen.

Alle Helfer, die über Wochen ihre persönliche Zeit im Ehrenamt mit eingebracht haben, sonst hätte ein solches musikalisches

NUR DU

Wenn ich nur Dich habe,  
so frage ich nichts  
nach Kirmes und Schützenfest,  
nach Geld und Geltung,  
nach Glück und Seligkeit.

Gott, weil Du mich hast,  
steht mir die ganze Welt offen;  
habe ich alles, was ich brauche;  
bin ich glücklich,  
ja selig.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch Juni  
2012: Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.  
1. Korinther 15,10





## Feuerwehrrnachrichten

### Was ist, wenn nicht bald etwas geschieht?

Was wenn wir nicht mehr helfen können? Was wenn Sie Hilfe brauchen und keiner kommt?

Was tun Sie?

Was Sie tun, können wir nicht sagen, denn wenn wir noch weniger werden, können wir gar nichts mehr tun.

Helfen Sie, werden Sie einer von uns!!

Männlein oder Weiblein, egal wir brauchen jeden!

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Feuerwehr Niepars**  
**Matti Holtfreter**

## Vereine und Verbände

### Hundesportler auswärts mit Erfolgen

Am 06. Mai fand in Gardelegen eine Zuchtschau statt. Der Förderer des Hundevereins Krummenhagen, Eberhard Schröder erhielt mit seiner Hündin "Berta vom Castello" in der Jugendklasse das sehr gut auf Platz 6. Nicht so erfolgreich lief es für die Jugendliche unserer Ortsgruppe, Grit Freitag. Ihrer Hündin "Bille vom Mecklenburger Bolz" wurde bei der Auswertung in der Jugendklasse ein gut auf Platz 1 verkündet. Dieses Urteil wurde aber wegen einem später festgestellten Zahnfehler revidiert.

Der 13. Mai hatte es für die Krummenhäger Hundesportler in sich. In Demmin fand eine Leistungsprüfung, die Morgens um 07:00 Uhr begann und um 20:00 Uhr endete, statt. An der nahmen Helga Fränk, sowie Grit und Kathrin Freitag teil. Nicht nur, das die Veranstaltungszeit sehr lang war, auch die Strecke für die 20 km Ausdauerprüfung hatten es in sich. Es gab auf der Fahrradstrecke kaum einen Abschnitt der Eben war. Der meiste Teil hatte lange und steile Anstiege. Aber alle drei konnten diese Tour meistern. Helga Fränk hat mit „Xima vom kleinen Mohr“ die Begleithund- und die Ausdauerprüfung erfolgreich bestanden. Grit und Kathrin Freitag haben mit „Menox von der Kalkhorst“ und „Maestro vom Krummenhäger See“ die Ausdauerprüfung bestanden. Weiterhin haben sie "Bille vom Mecklenburger Bolz" und "Nadina vom Krummenhäger See" als Passer bei der Begleithundprüfung vorgeführt.

Heidemarie Freitag



Helga Fränk mit Xima bei der Begleithundprüfung

### Welpenspielstunde

Der Hundeverein in Krummenhagen führt jeden Samstag von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr eine Welpenspielstunde für Hunde aller Rassen im Alter von 8 Wochen bis 6 Monate durch. Gültiger Impfpass erforderlich. Bei Fragen Tel.: 038327 60622

Heidemarie Freitag

### Wandertag mit dem Hundeverein

Am 17.05.2012 führte der Hundeverein Krummenhagen einen Wandertag rund um Krummenhagen und durch den Zarrendorfer Wald durch. 20 Hundefans trafen sich mit ihren Hunden zum Wandern. Nach der 2-stündigen Wanderung und einer kleinen Pause zwischendurch, wurde gemütlich auf dem Platz gegrillt. Dazu gesellten sich noch mal 10 Hundefreunde. Damit die Pfunde nicht gleich ansetzen konnten, wurden kleine Spielchen durchgeführt. Die Sieger erhielten kleine Ehrenpreise (Leinen, Bringssel, Futtertasche usw.), die sie dann für ihrer Vierbeiner dann auch nutzen konnten.

Heidemarie Freitag



Wanderung



Fit halten beim Wurfspiel



Siegerehrung





# Der Bauprofi

Lassen Sie sich beraten!

## Dachdeckerei Fitzner

Inh.: D. Fitzner

Dorfstraße 10  
18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930  
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen  
Stein-, Papp- & Gründächer  
Klempner, Reparaturarbeiten

## U M Z Ü G E

POMMERN - POWER

LIFT bis 30m!

**Spedition Ebert**

Der Profi für  
Privat-, Dienst- u. Seniorenzüge  
Möbelmontagen · Küchenmontagen  
Entsorgungen · Renovierungsarbeiten  
Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**  
**schnell preiswert fachgerecht**

Telefon: 03 99 98 / 1 02 58 · greifswald@fachumzug.de

## Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

### Hagen Oehlckers

Neues Dorf 9  
18320 Altenwillershagen

Tel.: (0 38 21) 71 35 38

Fax: (0 38 21) 71 35 39

Funk: (01 71) 8 02 56 28

e-mail:

hagen-oehlckers@t-online.de

- Einbau und Wartung von Kläranlagen
- Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und Schächten sowie Rohrleitungen
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Pflasterarbeiten u. Straßeninstandhaltung

## STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten  
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung  
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau  
Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf  
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173  
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de



AUB

Kläranlagen seit 1994

GmbH Steinhausen



18442 Steinhausen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de

☎ 03 83 27/6 07 93

## Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- **Neueindeckungen** • **Flach- & Steildachsanierungen**
- **Dachaufstockungen** • **Dachbaustoffhandel**
- **Finanzierungen aller Art**

# HECK



Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heck  
18442 Steinhausen · Mühlenweg 1 · www.heck-gmbh.de  
Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173

## Wir für Sie in der Region!



Beleuchtung nach Wunsch und ohne ausräumen



Pflegeleicht und hygienisch

**Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!**

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

- ✓ Schnelle, saubere Montage in 1 Tag!
- ✓ Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- ✓ Beleuchtung nach Wunsch!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems!

**PLAMECO**  
DECKEN



1982 - 2012

Zimmerdecke Niepars

Gartenstraße 25, 18442 Niepars, (im Ofenhaus)  
www.plamecodecken.de, Tel. 038321-789984

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an Tel. 038321-789984

## Verschiedenes

### „Wo Louis Armstrong einst landete“

Wo der weltberühmte Jazzmusiker Louis Armstrong im Mai 1965 landete, haben wir uns im April 2012 umgesehen.



Der CDU-Ortsverband Niepars hatte zu einem Frühlingsfest am Samstag, dem 28. April 2012 um 15:00 Uhr auf den Ostsee Flughafen Barth eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein empfing uns der Geschäftsführer Paul Wojtasik am Flughafen Barth und hieß uns auf das Herzlichste willkommen. Zuerst führte er uns durch die gerade fertig gestellte neue Empfangshalle. Lichtdurchflutet und in dieser Größe machte sie einen imposanten Eindruck auf die Besucher. Auf dem ebenso neuen Tower angekommen, erklärte uns nun der Flugleiter Jürgen Brune die einzelnen Apparaturen und Instrumente, die für eine sichere Landung der Maschinen und den Abflug absolut wichtig sind. Spannend zu hören, wie genau die meteorologischen Bedingungen analysiert werden können und wie die Vernetzung mit den übrigen Flughäfen Norddeutschlands funktioniert.



Der einmalig herrliche Blick vom Tower auf den Flugplatz und die Umgebung hat uns begeistert. Wir konnten die verlängerte Landebahn auf dem Rollfeld sehen, auf denen nun Flugzeuge mit bis zu 100 Passagieren landen können. Anschließend wanderte die ganze Gruppe von 25 Personen zu den Flugzeugen vom Typ Cessna und AN, die am Rollfeld abgestellt waren. Nun wurde es für die Kinder spannend, die im Flugzeug neben dem Pilotensitz Platz nehmen durften und dabei viel Neues entdecken konnten.

Einmal im Cockpit gesessen - wer kann das schon sagen? Gefreut haben wir uns darüber, dass die Landtagsabgeordneten Heino Schütt und Dietmar Eifler unsere Einladung angenommen haben und uns weitere Perspektiven für den Flughafen Barth aufzeigen konnten. Mit einer in Vorbereitung befindlichen Fotovoltaik-Anlage soll es gelingen, die finanzielle Belastung der Gesellschafter des Flughafens zu minimieren, möglicherweise gegen Null zu fahren. Schon jetzt wird die bessere Vermarktung unter Einbindung der Tourismusregion Fischland - Darß - Zingst für den Passagierverkehr konzeptionell untersucht. Im gemütlichen Restaurant bei Kaffee und leckerem Kuchen hat Paul Wojtasik uns abschließend in einer Power-Point-Präsentation die Geschichte des Flughafens veranschaulicht

und den wirtschaftlichen und touristischen Wert der Einrichtung noch einmal dokumentiert.

Am Ende waren sich alle einig, der Flughafenbesuch war eine gute Idee und für Große und Kleine ein erlebnisreicher Nachmittag.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben und diesen Nachmittag zu einem Erlebnis haben werden lassen.

Ursula Kaufhold

### 700 Jahre Altenpleen - Günz - Neuenpleen

15.06.2012 – 17.06. 2012

#### Festwiese Altenpleen

##### Freitag, 15.06.2012

- ab 19:00 Uhr:
- Lagerfeuer der FFW Altenpleen
  - Stockbrot vom KSV Altenpleen
  - Wildschweinbraten von der Jagdgenossenschaft Altenpleen
  - DVD-Bilddokumentation, auf der Leinwand, über Altenpleen,
  - Günz und Neuenpleen
  - mittelalterliche Feuer & Kampfspiele
- ca. 20:30 Uhr:
- Roland-Kaiser-Double & Helene-Fischer-Double
  - anschließend bis ca. 2:00 Uhr Musik vom DJ

##### Samstag, 16.06.2012

- ab 10:00 Uhr
- Festumzug vom Eulenberg zur Festwiese: z. B. mit: Fanfarenzug Barth, Feuerwehr Altenpleen, Oldtimer-Traktoren, Gewerbetreibende, Sportvereine, Fahrzeugen aus der DDR, mittelalterlichen Ritter, Grundschule und Kindergarten
  - Es sind alle Bürger der Gemeinde und deren Gäste recht herzlich eingeladen!!!
  - anschließend: Grußworte & Festansprache
  - 700 Tauben vom Taubenverein „Rauschend Schwingen“ steigen in den Himmel auf
  - Programm der Grundschule und des Kindergartens
- ca. 12:00 Uhr
- Fußballturnier, Kindersportfest und Hüpfburg auf dem Sportplatz

##### Nachmittagsprogramm:

- Mittelaltermarkt (Bogenschießen, filzen, Schmiede, Schnitzen, usw.)
- Ballonmodellieren, Bungee Run, Hüpfburg, Kinder Mal & Bastelstraße
- Volksliederchor/Volkstanzgruppe Behnkendorf
- Kaffee und Kuchen
- Ausstellung von Fahrzeugen aus damaligen Zeiten
- die Vereine stellen sich im Feuerwehrhaus vor, Präsentation der Feuerwehr und des THW
- Schausteller (Schießbude, Karussell und Losbude)/Streichelzoo/Kinderreiten/Kutschfahrten
- und vieles mehr

##### Abendprogramm ab ca. 19:00 Uhr:

- ab 21:00 Uhr Abba-Cover-Band & Musik vom DJ
- 0:00 Uhr Feuerwerk
- Musik vom DJ bis ca. 4:00 Uhr



**Sonntag, 17.06.2012 Tag des Pferdes**

- ab 11:00 Uhr Frührschoppen mit Blasmusik  
 ab 13:00 Uhr Beginn des Programms zum Tag des Pferdes
- Hüpfburg/Kinderreiten/Kaffee & Kuchen
  - Märchenaufführung/Vorstellung von Jungpferden/Jump & Drive/ Bockwurstreiten
  - Dressur/Kutschenrennen/Kutschfahrten/Schausteller (Schießbude, Karussell und Losbude) / uvm.

!!!! Für das leibliche Wohl sorgt die Firma Turbine !!!!

!!!! ACHTUNG ALLE DREI TAGE EINTRITT FREI !!!!

## Sonstige Informationen

### Kängurubaby Anabell liebt ihren kuscheligen Lederbeutel



Am 15.04 machte Tierpflegerin Katrin Paplewski auf der Känguranlage eine überraschende Entdeckung. Ein winziges Kängurubaby lag in den Büschen völlig allein, ungeschützt und wimmerte nach seiner Mama. Diese hatte womöglich ihr Baby beim Hüpfen verloren oder verstoßen und es nicht wieder in den schützenden Beutel gelassen. Katrin Paplewski erkannte die Gefahr sofort und nahm sich dem Winzling an. Zu diesem Zeitpunkt wog das Kängurubaby gerade mal 500 Gramm. Heute wiegt Anabell, wie die Kleine getauft wurde schon stolze 1300 Gramm und erfreut die ganze Tierpflegergemeinschaft. Während Kängurumama Katrin ihren Tierpflegertätigkeiten nach kommt, schlummert Anabell selig in ihrem kuscheligen Lederbeutel. Alle drei Stunden wird Anabell zurzeit mit dem Fläschchen gefüttert. Bevor sie die 1000 Gramm Marke noch nicht überschritten hatte, musste Menschenmama Katrin in der Nacht aufstehen um die Kleine alle 2 Stunden zu füttern. Doch die-

ser Aufwand hat sich gelohnt, denn Anabell entwickelt sich prächtig und darf auch ab und an mal auf die Wiese zum Hüpfen, denn auch das muss gelernt sein. Mit ein wenig Glück können Vogelpark Besucher Anabell sehen, wenn sie von ihrer Menschenmama Katrin Paplewski im Lederbeutel durch den Park getragen wird.

**Text und Bilder: Franzi Zöger**



### Laufende Wattebäusche im Anmarsch



*Die Entengang im Anmarsch*



*Laufende Puschel*

Ein Höhepunkt der Tiershow „Begegnung mit Tieren“ ist für Kinder immer am Ende der Show, wenn die Entenbande die Bühne stürmt und von den vielen kleinen Kinderhänden gefüttert werden. In diesem Jahr verstärken noch junge Laufenten, Hau-

senten und Haubenenten das Team. Diese Teamverstärkung sieht im Moment noch ganz plüschig aus, denn die Enten sind gerade mal 3 Wochen alt. Am Ende der Tiershow, welche täglich 13:30 statt findet, dürfen einige Kinder auf die Bühne und die Enten füttern, welche in einem rasanten Tempo angelaufen kommen um sich ihr Futter aus den Kinderhänden abzuholen. Einige Wochen werden die Enten noch wie laufende Wattebausche aussehen, bevor sie ihr Federkleid bekommen.

**Text und Bilder: Franzi Zöger**

## Fast jeder vierte Nordvorpommersche Gartenvogel war ein „Spatz“



Die „Stunde der Gartenvogel“ 2012 ist beendet. Nach vorläufigem Ergebnis der eingegangenen Meldungen aus Nordvorpommern hatten 110 Vogelfreunde in 79 Gärten und Parks mehr als 3.100 Vögel gezählt. Gemessen an den drei Vorjahren (110, 67, 47 Gärten) setzte sich die fleißige Beteiligung im Landkreis damit fort, wobei für die kommenden Jahre aber noch „Luft nach oben“ ist.

Insgesamt 74 unterschiedliche Vogelarten tauchten zur „Stunde der Gartenvogel“ in den Gärten, Parks und Grünanlagen auf.

Bei der Anzahl der beobachteten Vögel machte der Hausperling mit 738 Individuen knapp ein Viertel aller gemeldeten Gartenvogel aus. Dies entspricht durchschnittlich mehr als 9 „Spatzen“ pro Garten. Dahinter folgen Amsel (236), Kohlmeise (235), Rauchschwalbe (176), Star (172), Mehlschwalbe (154), Elster (147), Blaumeise (133) und Grünfink (127).

Die Arten in Nordvorpommern mit deutlicher Zunahme der Meldungen im Vergleich zum Vorjahr sind Kohlmeise, Rauchschwalbe, Buchfink, Ringeltaube, Feldperling, Rotkehlchen, Bachstelze, Nebelkrähe, Mönchsgrasmücke, Weißstorch, Rabenkrähe, Kleiber und Girlitz. Deutlich weniger oft beobachtet wurden in diesem Jahr Amsel, Mehlschwalbe, Gartenrotschwanz, Bluthänfling, Stieglitz und Mauersegler.

Nur 6 Dohlen, Vogel des Jahres, zeigten sich in den Gärten der Zählungen. Als Höhlenbrüter bevorzugen sie Kirchtürme und Städte mit Gebäudenischen sowie Viehweiden und insektenreiche Mähwiesen in der Umgebung.

Weitere Ergebnisse unter: [www.stunde-der-gartenvoegel.de](http://www.stunde-der-gartenvoegel.de)

**NABU Nordvorpommern/R. Schmidt**

## Veranstaltungstipp

### „Alle meine Entchen ...“ am Richtenberger See

Barth/Franzburg/Richtenberg. Am Donnerstag, dem 14. Juni, laden Kreisvolkshochschule und der NABU alle Interessierten auf einen naturkundlichen Feierabendspaziergang zu den Wasservögeln am Richtenberger See ein. An diesem artenreichen Gewässer und seinen beiden „Vogelinseln“ halten sich jetzt zahlreiche Brutvögel wie Höckerschwäne, Lachmöwen und Enten

auf, die oftmals schon mit ihrem Nachwuchs beschäftigt sind. Auch Haubentaucher (Vogel des Jahres 2001) und Kuckuck (Vogel des Jahres 2008) dürften zu entdecken sein. Mit etwas Glück zeigen sich auch die Graugänse, die am See seit einigen Jahren erfolgreich brüten und Junge haben.

Der NABU stellt stark vergrößernde Fernrohre bereit. Der etwa zweitündige Spaziergang beginnt um 18:00 Uhr bei Peti's Eiscafe (Fichtestadion) in Franzburg. Ein eigenes Fernglas ist hilfreich. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Weitere Auskünfte unter 038326 80020 (VHS) oder 038231 77793 (NABU).



## iKEA im Vogelpark Marlow



*der kleine Kea ist eine wahre Freude für die Tierpflegerinnen, hier mit Daniela Busch*

Der Vogelpark Marlow ist das zu Hause einer der größten Keagruppen Deutschlands. Diese achtköpfige Bande erfreut sich großer Beliebtheit bei allen Besuchern, denn die Keas sind sehr neugierig und verspielt. Somit ist immer viel Action in der Keaanlage. Der alte Jeep ist das Lieblingsspielzeug der in Neu-

seeland beheimateten alpinen Papageien und wurde auch schon ordentlich mit den Schnäbeln untersucht und bearbeitet. Dieses Jahr im Frühjahr haben die Keas auch zum ersten Mal Eier gelegt, doch durch die Unerfahrenheit der Elterntiere und der eisigen Kälte im Frühjahr sind drei Eier erfroren und nur eins konnte noch rechtzeitig geborgen werden. Dieses eine Ei wurde im Brutschrank ausgebrütet und der kleine Kea vom Jungtieraufzuchtsteam groß gezogen. Da der Kleine der einzige seiner Art in der Jungtieraufzuchtstation ist, haben die jungen Frauen einen Spiegel und ein Bild von einem Kea in seine Kiste gestellt, damit der Kleine auch lernt ein Kea zu sein. Da erst nach einer Federuntersuchung bekannt sein wird ob es ein Männchen oder Weibchen ist, haben die Tierpflegerinnen den Kleinen iKEA getauft.

Text und Bilder: Franzi Zöger



iKEA

## Familienanzeigen

Annelie sagt „Danke schön“

Allen Gratulanten, die mir zu meiner  
Jugendweihe

so viele Aufmerksamkeiten  
zukommen lieben,  
möchte ich, auch im Namen  
meiner Eltern

Frank und Monika Korthase

ganz herzlich danken. Besonderen  
Dank sagen wir allen Patienten, den  
Sportfrauen aus Niepars und Kummere-  
row, allen Nachbarn und Kollegen.

# WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher  
Ansprechpartner

JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de · www.wittich.de

## Glückwünsche zur Geburt

AZweb

Bequem  
Familienanzeigen  
online ...  
gestalten und schalten

15 %  
Preisvorteil bei  
AZweb  
gültig bis 31. August 2012!

Ihre Vorteile  
bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen,  
nutzen Sie Ihre  
**15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Ihre Privatannonce mit AZweb







**Ausbildung zum  
Motorkettensägenführer lt.  
GUV in Niepars .  
Anmeldungen unter :  
01606330668**

## Urlaub an der Ostsee



**Hübsche Ferienwohnung in  
Travemünde hat noch Termine  
frei. Ideal für 2 Personen.**  
Komb. Wohn-/Schlafz., Wohn-  
küche, Südbalkon, DB (neu),  
Lift, TV (30 Programme), DVD,  
Radio/CD, Stellplatz, 1 km zum  
Strand, alle Einkaufsmöglich-  
keiten ca. 700 m.

**Telefon 04502 - 80 94 59 oder Mobil 0172 - 58 19 731  
www.travefewo.de**



### Das lieben große und kleine Nordlichter: Rote Grütze mit frischen Beeren selbst gemacht!

In den warmen Sommermonaten schmeckt ein Schälchen erfrischende Rote Grütze einfach herrlich. Dank SweetFamily 1-2-3 Rote Grütze ist der Dessert-Klassiker des Nordens jetzt im Handumdrehen auf den Tisch gebracht. Wie's geht? Gut die Hälfte von 750 g frischen oder tiefgekühlten Früchten mit einem Beutel SweetFamily 1-2-3 Rote Grütze 15 Sekunden pürieren, restliche ganze Früchte unterheben – fertig sind vier Portionen frischer Fruchtgenuss. Und noch ein Vorteil: Die leckere Speise bleibt reich an wertvollen Vitaminen, da die Früchte nicht erhitzt werden.

Das Aroma. Doch warum nicht mal variieren? Mit SweetFamily 1-2-3 Rote Grütze lässt sich eine fruchtige grüne Grütze aus Kiwis, Stachelbeeren und Weintrauben ebenso leicht zubereiten wie eine blaue Grütze aus Heidel- und Brombeeren. Wer dazu frisch geschlagene Zimt-Sahne oder ein cremiges Vanilleflammerie reich, wird garantiert die Herzen seiner Gäste erobern. Mit frisch gebackenen Waffeln wird aus dem beliebten Dessert sogar eine ganze, fruchtig-süße Mahlzeit, die besonders Kindern schmeckt. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt, denn die Rezeptur eignet sich für alle Beerenarten und viele bunte Früchte, die Garten oder Markt hergeben. Zu finden ist SweetFamily 1-2-3 Rote Grütze pünktlich zum Start der Beeren-Saison im Dessert-Regal, beim Zucker oder direkt in der Obstabteilung. Viele kreative Rezeptideen gibt es unter **www.sweet-family.de**

#### Rezeptideen mit Erdbeeren & Co

Klassisch norddeutsch bereitet man Rote Grütze mit schwarzen und roten Johannisbeeren sowie Himbeeren zu und verfeinert sie mit Sahne oder Eis. Sehr beliebt bei Groß und Klein ist auch die Erdbeergrütze mit ihrem verführeri-

#### Erdbeer-Grütze mit Frischkäsecreme

**Zutaten für 4 Personen:**  
750 g Erdbeeren, 180 g SweetFamily 1-2-3 Rote Grütze, 200 g Sahne, 200 g Frischkäse, 150 g Magerjoghurt, 3 – 4 EL „Unser Feinster“ Zucker von SweetFamily, etwas Zitronensaft

restlichen Erdbeeren je nach Größe halbieren oder vierteln, unterheben und 15 Minuten ziehen lassen.  
2. Die Sahne steif schlagen. Den Frischkäse, Joghurt, Zucker und Zitronensaft miteinander verrühren und die Sahne unterheben.

**Zubereitung (ca. 15 Min.):**  
1. Die Erdbeeren verzehrfertig vorbereiten. Gut die Hälfte mit 1-2-3 Rote Grütze in einem hohen Mixbecher 15 Sekunden fein pürieren. Dann die

3. Erdbeer-Grütze und Frischkäsecreme schichtweise in Gläsern anrichten.  
**Tipp:** Je nach Geschmack kann die Masse auch mit Vanillelikör, Amaretto oder Eierlikör verfeinert werden.

**TREFFPUNKT DEUTSCHLAND**

Einfach mal durchatmen,  
auch wenn einem der Ausblick  
den Atem raubt!

## Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.  
Mehr Informationen unter [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de).



# BUCH-TIPP

### Unglaublich real - Schicksale in der DDR

**Bestellung unter:**

**Online unter:** [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Post:**  
Verlag + Druck  
LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
Stichwort:

**Reise durch (k)ein Land**

**Telefonisch unter:** 039931/579-0

**Außerdem erhältlich:**

Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063  
Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576  
Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329  
Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380  
Team Autohof, Waren West, Warendorfer Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590  
Buchhandlung „Am Markt“, Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608  
Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891  
Buchhandlung Steinke, Demmin, C-Zetkin-Str. 34, Tel. 03998/222330  
Kaufhaus Kronke, Stavenhagen, Am Markt 17, Tel. 039954/21058  
Buchhandlung Steffen GmbH, Clara-Zethin-Str.29, 17109 Demmin, Tel. 03998/285756  
müritz.buch, Lange Str. 13, 17192 Waren, Tel. 03991/669355



# Müritz APP.

- ➔ Reiseführer
- ➔ Urlaubsplaner
- ➔ Freizeitkompass

Jetzt kostenlos im App-Store  
Ab Mai auch für Android-Geräte

[www.mueritz-app.com](http://www.mueritz-app.com)

ISBN-978-3-00-028678-0

**14,80 Euro**

inkl. gesetzl. MwSt.  
zzgl. Versandkosten

Müritz-Stadion  
ab 9.00 Uhr

www.panikcup.de



# 5. Panik-Cup

## Waren(Müritz)

### 23. juni 2012



Das beste und größte Freizeit-  
fußballturnier in Deutschland!

Eine Veranstaltung zu Gunsten der Stiftung  
„Watoto wa Kenya“ und der Jugendarbeit  
des Warener SV 09

32 Mannschaften aus ganz  
Deutschland und Europa  
Diddimatic

zu Gast

**UDO LINDENBERG**

Freitag, 22.06. ab 18.00 Uhr  
**Turnierauslosung**

Moderation Ötte, Heiko Weiß, Diddimatic, Udo-Lindenberg-Double Tommy und Schlagersänger und Veranstaltungslgende Torsten Exler, Arno Volkmar, Arno Köster und Achim Wittig  
Veranstaltungsende ...?

**Cello-Versteigerung**

mit Dirk Spyra mit Original-Autogramm  
von Udo Lindenberg am Samstag, den 23.06.2012

Samstag, 23.06. ab 9.00 Uhr  
**Panik-Cup 2012**

- 9.00 Uhr Turnierbeginn
- ganztägiges Rahmenprogramm für Groß und Klein
- 18.30 Uhr Siegerehrung, persönlich durchgeführt von Udo Lindenberg, Diddimatic und Dirk Spyra
- im Anschluss Livemusik zur Panik-Cup-Party mit Warener Bros. und Diskothek mit DJ Faló
- Veranstaltungsende ...?

Eintritt für Samstag: 2,50 Euro


Der Panic-Cup 2012 wird freundlich unterstützt von:

<a href="http://www.wittich.de">www.wittich.de</a>	<a href="http://www.kletterwald-mueritz.de">www.kletterwald-mueritz.de</a>	<a href="http://www.ruppiner-zahn-technik.de">www.ruppiner-zahn-technik.de</a>	<a href="http://www.bootsurlaub.de">www.bootsurlaub.de</a>	<a href="http://www.muertitz-bodenausstattung.de">www.muertitz-bodenausstattung.de</a>	<a href="http://www.event-filmer.de">www.event-filmer.de</a>	
<a href="http://www.muertitz-sparkasse.de">www.muertitz-sparkasse.de</a>	<a href="http://www.muertitz-ambulance.de">www.muertitz-ambulance.de</a>	<a href="http://www.lohnsteuerhilfe.de">www.lohnsteuerhilfe.de</a>	<a href="http://www.wogema.de">www.wogema.de</a>	<a href="http://www.raiba-seenplatte.de">www.raiba-seenplatte.de</a>	<a href="http://www.warner-music.com">www.warner-music.com</a>	<a href="http://www.opel-schlingmann.de">www.opel-schlingmann.de</a>
<a href="http://www.porsche.de">www.porsche.de</a>	<a href="http://www.vw-nutzfahrzeuge.de">www.vw-nutzfahrzeuge.de</a>	<a href="http://www.stadtwerke-waren.de">www.stadtwerke-waren.de</a>	<a href="http://www.muertitz-catering.de">www.muertitz-catering.de</a>	<a href="http://www.maler-haug-waren.de">www.maler-haug-waren.de</a>	<a href="http://www.lippold.de">www.lippold.de</a>	<a href="http://www.christian.ullerich.ergo.de">www.christian.ullerich.ergo.de</a>

# Helfer in schweren Stunden




**BESTATTUNGSHAUS KALLWASS**  
 Inhaber Stephan Kallwass



Prohner Str. 32  
 18435 Stralsund  
 Tel. u. Nachruf (03831) 292723  
 privat: Ahornallee 4  
 18445 Klein-Kedingshagen

**BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt**  
 26 Jahre in 18461 Franzburg  
 Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42  
 zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98



Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten zur Seite.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
 Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.  
 Hermann Hesse

**Naturstein GmbH Kolodzeiski**



**Ihr Steinmetz**  
 Grabmale • Einfassungen • Nachschriften  
 Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

Marmor • Granit

direkt an der B 194 (nähe Globus)  
 18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund  
 Gewerbegebiet,  
 Agnes-Bluhm-Straße 10  
 Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79  
 Tel. (0 38 31) 39 07 88  
 info@naturstein-kolodzeiski.de

[www.naturstein-kolodzeiski.de](http://www.naturstein-kolodzeiski.de)

Es wird aussehen, als wäre ich tot,  
 und das wird nicht wahr sein...  
 Und wenn du dich getröstet hast,  
 wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
 Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.  
 Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,  
 gerade so zum Vergnügen...  
 Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,  
 wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst  
 und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

**WOLFRAM Bestattungen  
 SCHÖNLEITER**

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,  
 Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

<b>Stralsund</b> Heinrich-Heine-Ring 81	<b>Barth</b> Chausseestraße 30a
<b>☎ TAG &amp; NACHT</b> 0 38 31 / 38 01 32 mail: w.schoenleiter@gmx.de	<b>☎ TAG &amp; NACHT</b> 03 82 31 / 24 60 mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr  
[www.schoenleiter-bestattungen.de](http://www.schoenleiter-bestattungen.de)

TRAUER mit TEILEN



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)





**Sind Sie bereit, sich fit zu tanzen?**

**Wo:** Velgast in der Aula

**Wann:** ab 20.06.2012

Immer Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr

**Kosten:** Zehnerkarte 55,00 €

Mitzubringen sind Wasser und kleines Handtuch

**Anmeldung in der Physiotherapie P. Rühling,**  
Velgast, Str. der Jugend 37, Tel. 03 83 24/65 13 40

[www.digital-kamera-shop.de](http://www.digital-kamera-shop.de)

Anzeige

Aufgrund der großen Nachfrage

## Alles auch in 5XL

Schuhe bis Gr. 52

Die Riemser Berufskleidung GmbH mit ihrem Standort Sundhagen, Ortsteil Miltzow, am Bahnübergang, gehört in Deutschland zu den preisgünstigsten Anbietern im Bereich Berufskleidung. Von der Kopfbedeckung bis zum entsprechenden Schuhwerk findet man hier für alle Berufe die passende Bekleidung - auch in Übergrößen, z. B. bei Schuhen sogar bis Größe 52. Im Bereich Freizeitbekleidung

bekommt man hier Sweatshirts, T-Shirts, Hosen in vielen Varianten bis Größe 5XL.

Sollte einmal ein gewünschter Artikel nicht vorrätig sein, kann er sofort bestellt werden.

Geöffnet ist das Geschäft Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr und Sa. 9 - 12 Uhr. Über aktuelle Angebote können sich unsere Kunden unter der Telefonnummer 038328/70620 oder unter [www.riemserbk.de](http://www.riemserbk.de) informieren.



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



**Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek mitten in der Natur - ob drinnen oder auf unseren Außenterrassen - der Blick ist wunderschön!**

Trauungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern mit Übernachtungsmöglichkeiten

Dorfstraße 12c, 18442 Duvendiek  
Telefon: 038321/60128, [www.ostseelandurlaub.de](http://www.ostseelandurlaub.de)

## Schuhe bis zur Größe 52

S 3  
Baustiefel



**SONDERPREIS**  
**13,99 €**

von 38 - 48

Baustiefel auch ab den Größen 36 erhältlich!

## Poloshirts XS bis 5XL



**SONDERANGEBOT**

**T-Shirts**

weiß und schwarz

**SONDERPREIS**  
**2,49 €\***

\* Dieses Sonderangebot gilt nur in den Größen S bis 2 XL  
Alle anderen Farben und Größen können angefragt werden.

GMBH  
**RBK**  
RIEMSER  
BERUFSKLEIDUNG

**Riemser Berufskleidung GmbH**

Am Bahndamm 4 • 18519 Sundhagen/OT Miltzow • Tel. 038328/7 06 20 • Fax 038328/7 06 25

Internet: [www.riemserbk.de](http://www.riemserbk.de) • E-Mail: [info@riemserbk.de](mailto:info@riemserbk.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr